

# Jahresbericht 2022

Verein Regionaler Naturpark Schaffhausen



# Impressum

Wilchingen, 7. März 2023

## **AutorInnen**

Sarah Bänziger, Anna Geiger, Jessica Gnädinger, Martina Isler, Christoph Müller, Simone Reinhart

## **Bilder**

Vorderseite: Die Reiatgemeinden (Thayngen) mit dem Hegau © Regionaler Naturpark Schaffhausen

Rückseite: Der Rhein bei Rüdlingen © Regionaler Naturpark Schaffhausen

## **Regionaler Naturpark Schaffhausen**

Hauptstrasse 50  
CH-8217 Wilchingen

[www.naturpark-schaffhausen.ch](http://www.naturpark-schaffhausen.ch)  
[info@naturpark-schaffhausen.ch](mailto:info@naturpark-schaffhausen.ch)  
Tel.: +41 52 533 27 07

## **In Zusammenarbeit mit**

ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften  
IUNR Institut für Umwelt und Natürliche Ressourcen  
Forschungsgruppe Tourismus und Nachhaltige Entwicklung  
Center da Capricorns  
7433 Wergenstein/GR  
[www.zhaw.ch/iunr/tne](http://www.zhaw.ch/iunr/tne)

bioforum Schaffhausen  
Dr. Bernhard Egli  
Hohlenbaumstrasse 61  
8200 Schaffhausen  
[www.bioforum.ch](http://www.bioforum.ch)

# Vorwort des Präsidenten



Auch im Jahr 2022 haben unsere Projektleiterinnen und Projektleiter, wieder mit einer zunehmenden Anzahl von interessierten und engagierten Akteuren, unsern grenzüberschreitenden Regionalen Naturpark Schaffhausen weiterentwickelt. Dabei haben sie wieder alle mit dem Bund und dem Kanton Schaffhausen vereinbarten Ziele problemlos erfüllt. Für diese super Leistungen danke ich, auch im Namen unserer Parkgemeinden und Vereinsmitgliedern, der Geschäftsleitung und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern herzlich. Ganz besonders danke ich für die gute und zielorientierte Zusammenarbeit mit der Regierung, ihren Dienststellen, den beiden deutschen Gemeinden Jestetten und Lottstetten und ihren übergeordneten Dienststellen. Dank unserem zeitgemässen Pärke Gesetz ist der Naturpark im Kanton Schaffhausen solide und transparent gesichert. Das schätzen unsere Parkgemeinden hüben und drüben, ihre Bewohnerinnen und Bewohner und auch unser Geschäftsführer Christoph Müller und sein Team.

Im Berichtsjahr haben uns Alexandra Stähli als Projektleiterin Landwirtschaft und unser, seit Anbeginn an vorderster Front mitarbeitende Biologe, Dr. Bernhard Egli als Leiter «Natur und Landschaft» verlassen. Ihnen beiden danke ich für ihr grosses Engagement und wünsche ihnen weiterhin viel Erfolg und Bernhard Egli eine spannende Zeit im noch ungewohnten «Unruhestand». Anstelle von Alexandra Stähli, welche uns wohnortbedingt leider viel zu früh wieder verlassen musste, hat sich Simone Reinhart als Leiterin «Landwirtschaft» und zuständig für die «Regional Produkte» schon sehr gut eingearbeitet. Die Ablösung und Stabübergabe von Bernhard Egli durch Sarah Bänziger konnte Ende Jahr erfolgreich abgeschlossen werden. Allen Mitarbeitenden und besonders auch unserem Geschäftsführer Christoph Müller danke ich persönlich für ihre super Leistungen. Unsere neue Mitarbeiterin heisse ich herzlich willkommen und ich freue mich ganz besonders auf die Zusammenarbeit mit unserem «Frauenpowerteam».

Herzlich bedanke ich mich bei der Bevölkerung unserer Parkgemeinden für das Vertrauen, das Sie dem Regionalen Naturpark Schaffhausen und gegenüber ihren Verantwortlichen entgegenbringen. Unsere Akteure und die Verantwortlichen des Regionalen Naturpark Schaffhausen setzen sich täglich mit grossem Engagement dafür ein, dass in unserem Naturpark echte Mehrwerte geschaffen werden. Vielen Dank auch an unseren Regierungsrat und Schirmherrn Dino Tamagni für seinen Goodwill und sein Engagement für den Regionalen Naturpark Schaffhausen.

Ich freue mich auch im kommenden Jahr wieder auf viele neue und innovative Projekte mit motivierten Akteurinnen und Akteuren. Zusammen mit ihnen, den Gemeinden, dem Kanton und dem Land Baden-Württemberg wollen wir den grenzüberschreitenden Naturpark laufend weiterentwickeln, immer mit dem Ziel, zu den innovativsten Schweizer Pärken gehören zu wollen.



**Hans Rudolf Meier**  
Präsident



# Inhaltsverzeichnis

---

<b>1.</b>	<b>Der Trägerverein Regionaler Naturpark Schaffhausen</b>	<b>5</b>
1.1.	Struktur	5
1.2.	Organe	5
1.3.	Perimeter	7

---

<b>2.</b>	<b>Geschäftsstelle</b>	<b>8</b>
-----------	------------------------	----------

---

<b>3.</b>	<b>Die Projekte des Regionalen Naturparks Schaffhausen</b>	<b>10</b>
3.1.	Handlungsfeld «Geschäftsstelle, Projektmanagement und Kommunikation»	12
3.1.1.	Funktionen und Aufgaben	12
3.1.2.	Kommunikation im Jahr 2022	13
3.2.	Handlungsfeld «Wirtschaft» – Tourismus, Landwirtschaft und Gewerbe	14
3.2.1.	Tourismus-Projekte	14
3.2.2.	Landwirtschafts-Projekte	17
3.2.3.	Gewerbe & Gastronomie	20
3.3.	Handlungsfeld «Natur»	22
3.3.1.	Förderung von Arten und Lebensräumen	22
3.3.2.	Erneuerbare Energien	24
3.3.3.	Kulturlandschafts-Aufwertung	24
3.3.4.	Gewässer	26
3.3.5.	Natur im Siedlungsraum	26
3.4.	Handlungsfeld «Bildung und Kultur»	27
3.4.1.	Bildung	27
3.4.2.	Baukultur	28

---

<b>4.</b>	<b>Bilanz und Erfolgsrechnung</b>	<b>30</b>
4.1.	Verteilung der Einnahmen in der Schweiz 2022	31
4.2.	Verteilung der Ausgaben in der Schweiz 2022	31
4.3.	Bilanz	32
4.4.	Erfolgsrechnung	34

---

<b>5.</b>	<b>Bericht der Geschäftsprüfungskommission</b>	<b>38</b>
-----------	--	-----------

# 1. Der Trägerverein Regionaler Naturpark Schaffhausen

## 1.1. Struktur

### Mitglieder

Der Trägerverein Regionaler Naturpark Schaffhausen wies per 31.12.2022 fünfzehn Gemeinden und 217 Einzelmitglieder auf. Die Anzahl der Einzelmitglieder hat sich gegenüber dem Vorjahr um 8 erhöht.

### Mitgliederversammlungen

Im Jahr 2022 wurden zwei Mitgliederversammlungen durchgeführt, am 7. Mai und am 29. Oktober. An der Mitgliederversammlung im Mai wurden der Jahresbericht und die Jahresrechnung 2021 sowie das Budget 2022 genehmigt. An der Mitgliederversammlung im Oktober wurde David Walter als Vertreter des Schaffhauser Blauburgunderlandes in den Vorstand gewählt. Er ersetzt Christian Roth. Weiter wurden verschiedene Anpassungen in den Statuten und das Budget 2023 genehmigt.

### Finanzierung

Der Vorstand, die GPK und die Labelkommission arbeiteten auch 2022 ehrenamtlich. Der Trägerverein wird von Bund (Bundesamt für Umwelt, BAFU), Kanton Schaffhausen, den Gemeinden im Naturpark sowie Privatpersonen und Organisationen aus der Region und selbständig generierten Einnahmen finanziert. Die Bilanz und Erfolgsrechnung sind am Schluss dieses Jahresberichts aufgeführt.

## 1.2. Organe

### Vorstand

Der Vorstand setzte sich per 31. Dezember 2022 aus folgenden Personen zusammen:

Vorname/Name	Ort	Funktion/Institution
Hans Rudolf Meier	Wilchingen	Präsident
Gabi Uehlinger	Neunkirch	Vizepräsidentin
André Bachmann	Gächlingen	Gemeindepräsident Gächlingen
Dominic Böhler	Jestetten	Bürgermeister Jestetten
Florian Brack	Schaffhausen	Vertreter Stadt Schaffhausen
Urs Fischer	Schleitheim	Gemeindepräsident Schleitheim
Matthias Frei	Thayngen	Kantonaler Gewerbeverband SH
Marcel Gehring	Buchberg	Gemeinderat Buchberg
Hansueli Graf	Oberhallau	Schaffhauser Bauernverband
Werner Haas	Trasadingen	Gemeindepräsident Trasadingen
Nadja Hallauer	Hallau	Gemeindepräsidentin Hallau
Fredy Kaufmann	Löhningen	Gemeindepräsident Löhningen
Matthias Külling	Schaffhausen	Stv. Direktor Schaffhauserland Tourismus
Wilfried Leu	Hemmental	Vereinigung der Randenbauern
Andreas Morasch	Lottstetten	Bürgermeister Lottstetten
Martina Munz	Hallau	IG Lebensraum Klettgau
Senta Neracher	Rüdlingen	Gemeinderätin Rüdlingen
Roland Ochsner	Oberhallau	Gemeindepräsident Oberhallau
Roger Paillard	Beringen	Gemeindepräsident Beringen
Rainer Stamm	Thayngen	Gemeinderat Thayngen, Kassier
Hans Peter Steinegger	Neunkirch	Gemeinderat Neunkirch

Vorname/Name	Ort	Funktion/Institution
Fritz Vögele	Wilchingen	Gemeinderat Wilchingen
David Walter	Löhningen	Branchenverband Schaffhauser Wein
Markus Leumann	Neuhausen	Gast Kanton SH, Amtsleiter Landwirtschaftsamt Kanton SH

Der Vorstand des Vereins Regionaler Naturpark Schaffhausen per 31.12.2022

### Beirat

Der Beirat setzte sich per 31. Dezember 2022 aus folgenden Personen zusammen:

Vorname/Name	Organisation/Ort
Barbara Buchser	Beringen
Matthias Peter	Siblingen
Bruno Schmid	Schaffhausen

Der Beirat des Vereins Regionaler Naturpark Schaffhausen per 31.12.2022

### Geschäftsprüfungskommission

Die Geschäftsprüfungskommission setzte sich per 31. Dezember 2022 aus folgenden Personen zusammen:

Vorname/Name	Organisation/Ort
Andreas Merk	Jestetten
Philippe Schultheiss	Zürich
Linda Breiter	Stadt Schaffhausen, Schaffhausen

Die GPK des Vereins Regionaler Naturpark Schaffhausen per 31.12.2022

### Labelkommission

Die Labelkommission setzte sich per 31. Dezember 2022 aus folgenden Personen zusammen:

Vorname/Name	Ort	Organisation
Laurent Perriraz	Schaffhausen	Präsident Labelkommission, Kantonaler Gewerbeverband SH
Doris Bleuler	Hallau	Schaffhauser Landfrauen
Marco Calori	Gossau	Coop Ostschweiz
Beat Hedinger	Schaffhausen	Schaffhauser Blauburgunderland
Andreas Henes	Lottstetten	Obsthof Henes, Direktvermarkter
René Hiltbrunner	Bibern	Schaffhauser Bauernverband
Ivo Tognella	Merishausen	Holzbau Schweiz, Sektion Schaffhausen

Die Labelkommission des Vereins Regionaler Naturpark Schaffhausen per 31.12.2022

### 1.3. Perimeter

Per 31. Dezember 2022 waren folgende fünfzehn Gemeinden Mitglied im Verein Regionaler Naturpark Schaffhausen:

Beringen	Lottstetten (D)	Stadt Schaffhausen
Buchberg	Löhningen	Schleitheim
Gächlingen	Neunkirch	Thayngen
Hallau	Oberhallau	Trasadingen
Jestetten (D)	Rüdlingen	Wilchingen



Perimeter des Regionalen Naturparks Schaffhausen per 31.12.2022

## 2. Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle umfasste per 31.12.22 gesamthaft 600 Stellenprozent (ohne ZIVI und im Stundenlohn angestellte Mitarbeitende) sowie 100 Stellenprozent der Lehrstelle. Davon umfasste das Pensum für den Regionalen Naturpark Schaffhausen 480 Stellenprozent und zusätzlich 100 Stellenprozent der Lehrstelle, 120% waren für die Mandate «Genussregion» und «Fachstelle Landschaft & Wein» über den Naturpark angestellt.

Im Jahr 2022 waren folgende Personen für den Regionalen Naturpark Schaffhausen tätig:

Vorname/Name	Funktion	Pensum per 31.12.2022
<b>Christoph Müller</b>	Geschäftsführung	80% 60% Anstellung, 20% Mandat ZHAW
<b>Martina Isler</b>	Stv. Geschäftsführerin, Leiterin Tourismus sowie Fachstelle «Landschaft und Wein»	100% 50% für Fachstelle Landschaft & Wein
<b>Sarah Bänziger</b>	Leiterin Natur und Landschaft	80%
<b>Janina Di Ronco</b>	Mitarbeiterin Fachstelle «Landschaft & Wein», Geschäftsführerin «Genussregion»	70% 55% für Fachstelle Landschaft & Wein, 15% für Genussregion
<b>Dr. Bernhard Egli</b>	Projektmitarbeiter Natur	20% Mandat
<b>Anna Geiger</b>	Leiterin Bildung und Kultur	70%
<b>Jessica Gnädinger</b>	Leiterin Backoffice und Kommunikation	100%
<b>Ilmarin Pesenti</b>	Mitarbeiter Natur und GIS	Einsatz nach Bedarf
<b>Simone Reinhart</b>	Leiterin Landwirtschaft & regionale Produkte	80%
<b>Katja Schmid-Hablützel</b>	Raumpflegerin	Einsatz nach Bedarf
<b>Ursula Steinmann</b>	Mitarbeiterin Bildung und Kultur	Einsatz nach Bedarf
<b>Hanna Studer</b>	Auszubildende Kauffrau EFZ	100%
<b>Sylvie Auer</b> (bis 5.22)	Geschäftsführerin «Genussregion»	
<b>Kristin Meier</b> (7.22)	Ferienjob Sommerferien (2 Wochen)	
<b>Alexandra Stähli</b> (bis 7.22)	Leiterin Landwirtschaft & regionale Produkte	
<b>Iryna Vanda</b> (4. – 10.22)	Projektmitarbeiterin «Chance Ukraine»	
<b>Aurelius Hanak</b>	ZIVI, 24.1. – 18.2.22 / 6.6. – 1.7.22	
<b>Simon Schöpfer</b>	ZIVI, 4.7. – 22.7.22	
<b>Tim Hübscher</b>	ZIVI, 1.8. – 9.9.22	
<b>Joël Kämpfer</b>	ZIVI, 11.7. – 16.9.22	
Total Festanstellung/Mandat für Naturpark (OHNE ZIVI und Stundenlohn)		580%
Total Festanstellung für Fachstelle Landschaft & Wein sowie Genussregion		120%
<b>Gesamttotal Festanstellungen</b>		<b>700%</b>

Mitarbeitende, Anstellungen und Mandate im Jahr 2022



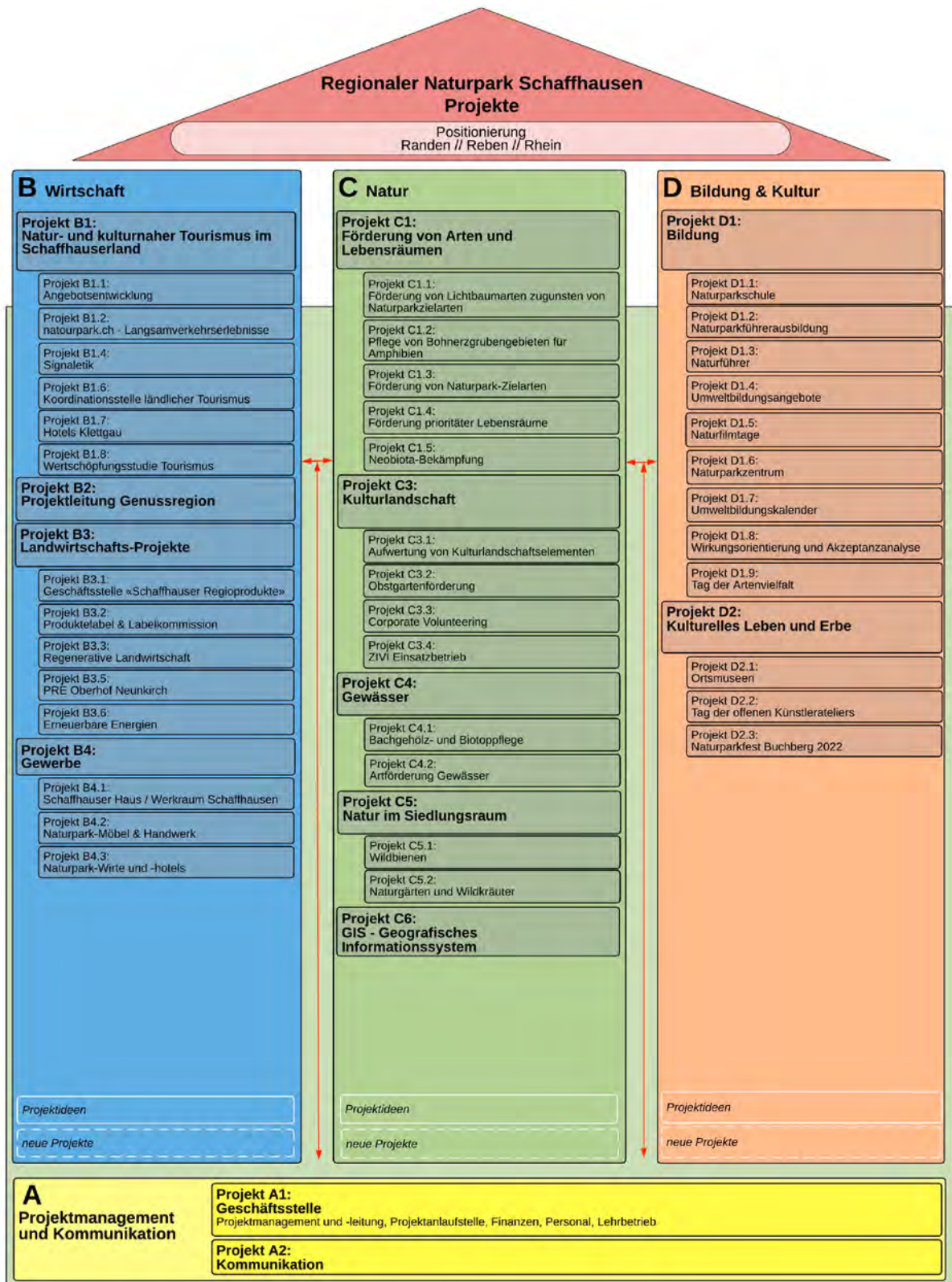


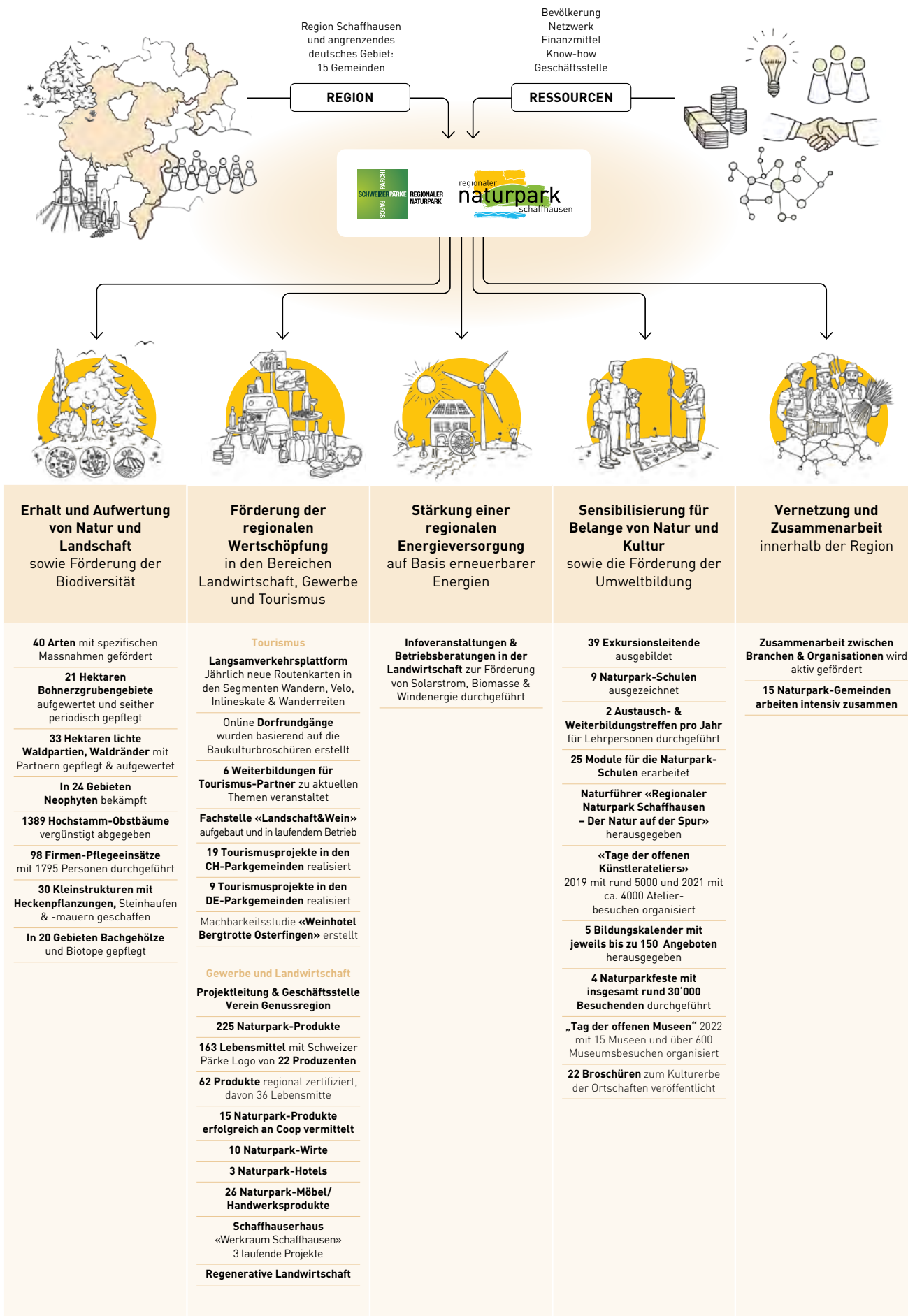
Ruine Radegg (Osterfingen)

# 3. Die Projekte des Regionalen Naturparks Schaffhausen

Nachfolgend werden die wichtigsten Projekte, Tätigkeiten und der jeweilige Nutzen der vier Handlungsfelder beschrieben. Eine **Liste aller Projekte des Regionalen Naturparks Schaffhausen findet sich im separaten Projektverzeichnis** auf der Website unter den Downloads oder unter folgendem Link:

→ [rnpsh.ch/projektübersichten](http://rnpsh.ch/projektübersichten)





### 3.1. Handlungsfeld «Geschäftsstelle, Projektmanagement und Kommunikation»

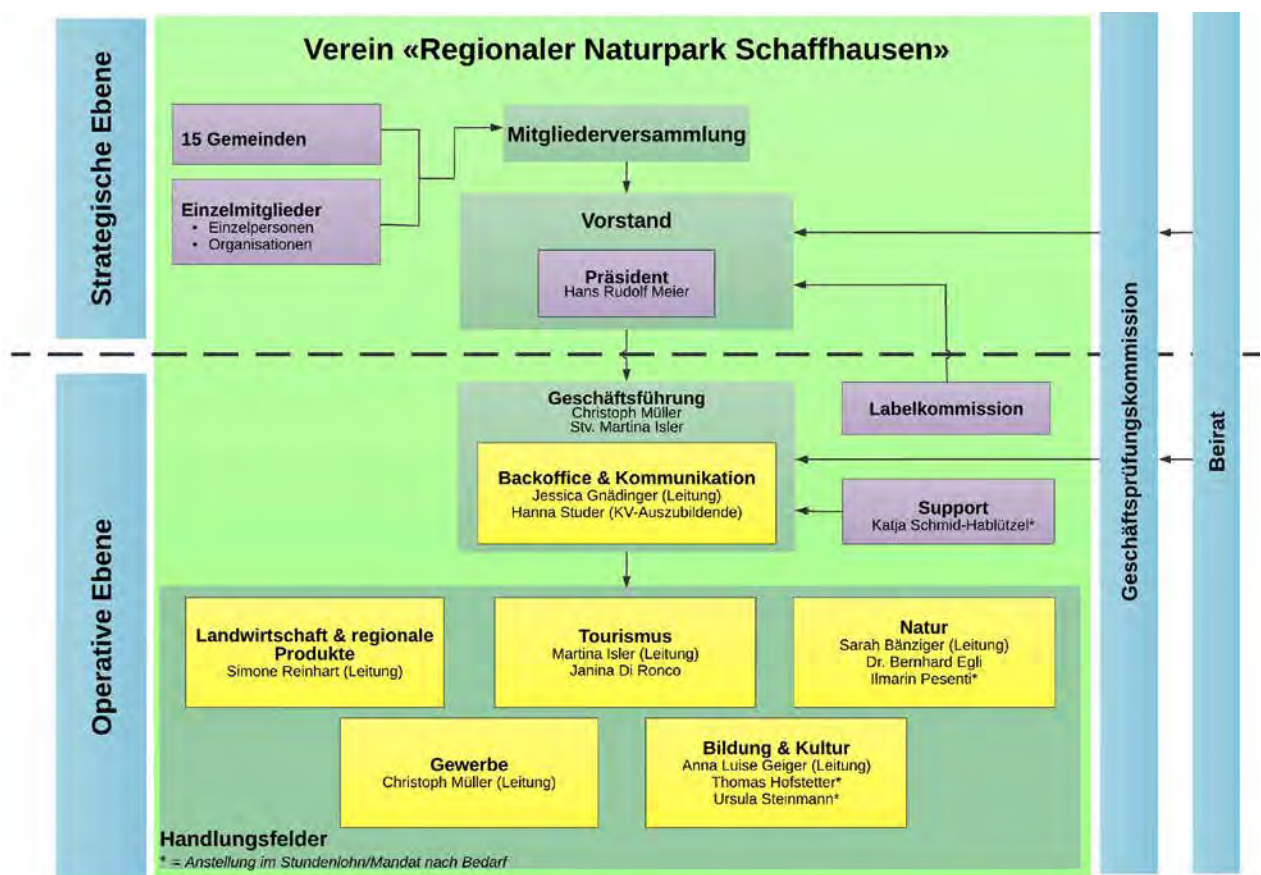
Die Geschäftsstelle nimmt verschiedene Funktionen und Aufgaben wahr, welche ihr vom Vorstand in Auftrag gegeben werden.



#### 3.1.1. Funktionen und Aufgaben

- Gesamtprojektleitung und -management
- Realisation und Weiterentwicklung der Projekte
- Kommunikation und Repräsentation
- Lehrbetrieb KV
- Vernetzung zwischen den Akteurinnen und Akteuren in Schaffhausen und nach aussen
- Projektanlaufstelle für Akteurinnen und Akteure
- Koordination mit Bund und Kanton SH, Reporting
- Wirkungsmessung und Qualitätssicherung
- Vor- und Nachbereitung von Vorstandssitzungen und Mitgliederversammlungen

#### Organigramm des Trägervereins und der Geschäftsstelle



Organigramm des Trägervereins und der Geschäftsstelle des Regionalen Naturparks Schaffhausen per 31.12.2022

### 3.1.2. Kommunikation im Jahr 2022

Zusammenfassung der Kommunikationsmassnahmen 2022

#### Web, Digital & Social Media

- Die Website wurde stetig mit relevanten Inhalten aktualisiert.
- Im Sommer 2022 wurde die Webseiten Struktur optimiert.
- Regelmässige Aktivitäten auf den Social-Media-Kanälen. Neue Kommunikation über LinkedIn.

#### Messen/Auftritte

- Aufgrund der COVID19-Situation wurden zahlreiche Messen und Anlässe im Jahr 2021 abgesagt und um ein Jahr verschoben. Daher wurde im Jahr 2022 an vielen Messen und Events teilgenommen.
- Insgesamt wurde an 16 Messen / Events teilgenommen oder teils auch selbst durchgeführt.
- Im September fand das Naturparkfest in Buchberg statt.

#### Medien

- Im Jahr 2022 gab es insgesamt 439 Medienberichterstattungen über den Regionalen Naturpark Schaffhausen (Print: 223 Artikel | Online: 112 Artikel | Radio/TV: 19 Beiträge | Social Media: 85). Dies ist eine Steigerung im Vergleich zum Jahr 2021 (Total 396 Artikel im Jahr 2021).
- Insgesamt wurden 21 Medienmitteilungen und 8 Medieneinladungen versendet.
- Die Jahrespressekonferenz fand am 07. Dezember 2022 erfolgreich in der Tanne Schaffhausen statt. Es waren einige Medien vertreten und publizierten zahlreiche positive Artikel.

#### Corporate Design und Subbrands

- Der visuelle Auftritt sämtlicher Kommunikationsmassnahmen ist einheitlich und der Wiedererkennungswert sämtlicher Kommunikationsmittel ist gewährleistet.

#### Printprodukte und Grafiken

- Sommer- und Winter-Newsletter mit Zustellung an alle Haushalte im Parkperimeter und Onlineversand via Mailchimp an alle Abonentinnen und Abonenten wurde erfolgreich durchgeführt.



Naturparkfest am Herbstfest  
Buchberg 2022

---

### Nutzen für die Region

- Steigerung des Bekanntheitsgrades und der Akzeptanz des Regionalen Naturparks
- Aufzeigen des Nutzens durch die Erleb- und Sichtbarmachung der Projekte
- Die Bevölkerung identifiziert sich mit dem Regionalen Naturpark Schaffhausen
- Visueller Wiedererkennungswert durch einen einheitlichen Auftritt (Corporate Design, Subbrand-Strategie etc.)

## 3.2. Handlungsfeld «Wirtschaft» – Tourismus, Landwirtschaft und Gewerbe

Natur- und kulturnaher Tourismus im Schaffhauserland



### 3.2.1. Tourismus-Projekte

#### Betrieb der Fachstelle «Landschaft & Wein»

Die Fachstelle Landschaft und Wein ist per Ende 2022 bereits über drei Jahre in Betrieb. Im Vergleich zum von Corona negativ beeinflussten Krisenjahr 2021 hat sich das Gruppengeschäft im 2022 wieder langsam erholt. So organisierte die Fachstelle «Landschaft & Wein» für rund 105 Gruppen einen Ausflug in der Region. Insgesamt nahmen daran fast 2000 teil. Nicht verändert haben sich die meistverkauften Angebote: Weiterhin sind die Wöschwiiberführung in Wilchingen, die Führungen durch das Gipsmuseum in Schleithem wie auch die Pferdewagenfahrten durch die schöne Natur- und Kulturlandschaft beliebt. Oftmals werden diese Angebote mit einer Weindegustationen in einem der vielen Weinkeller in der Region kombiniert.

Die Fachstelle Landschaft und Wein ist auch weiterhin im Bereich der Angebotsentwicklung aktiv und fokussiert sich dabei auf den Weintourismus. So wurden 2022 insgesamt fünf Wii-Schiff Fahrten in Zusammenarbeit mit der Schifffahrtsgesellschaft Untersee und Rhein durchgeführt sowie zwei Wii-Express-Fahrten mit dem Oldtimer Schoolbus von Weder Transport, in Zusammenarbeit mit Hallauer Winzern. Auch hat sich die Fachstelle im Auftrag von Schaffhauserland Tourismus im nationalen Projekt Swiss Wine Tour engagiert, um zukünftig buchbare Weinerlebnisse aus der Region auf einer nationalen Plattform abzubilden.

#### Naturpark.ch

Die Langsamverkehrsplattform [www.naturpark.ch](http://www.naturpark.ch) entwickelt sich laufend weiter. Das Jahr startete mit der Herausgabe der Wanderkarte Randen. Diese bildet das gesamte Netz der offiziellen Wanderwege, inkl. Wegzeiten, im Randengebiet ab und informiert die Besuchenden zusätzlich über Verpflegungsmöglichkeiten, die Anbindung mit dem Clientis-Randenbus etc. Im Herbst konnte dann endlich, coronabedingt verspätet, auch der Panoramaweg in Buchberg inkl. Signaletik eröffnet werden. Beide Wanderkarten erfreuen sich grosser Beliebtheit. Seit November 2022 ist ausserdem das Segment «Dorfrundgänge & Baukultur» auf der Plattform verfügbar. Basierend auf den Inhalten der Baukultur-Broschüren wurden attraktive Dorfrundgänge entwickelt, die den Besuchenden kurz und kompakt die spannendsten Fakten zu den geschichtsträchtigsten Baukultur-Elementen in allen Park-Gemeinden vermitteln.



Neue  
Routenkarte

#### Signaletik

Im Jahr 2022 konnten gleich zwei Signaletikprojekte umgesetzt werden. So erhielt der Untere Reiat, zusätzlich zu den bereits bestehenden Tafeln, fünf neue. Alle sind entlang dem Reiatweg positioniert und informieren die Besuchenden über Natur, Kultur und Geschichte im Unteren Reiat. Zwölf weitere Signaletiktafeln wurden im Rahmen des Naturpark-Festes in Buchberg, zusammen mit dem Panoramaweg eröffnet. Entlang von diesem neuen Rundweg erfahren Gäste von Nah und Fern ebenfalls viel Wissenswertes über die Eigenheiten der Region, den Weinbau und vielem mehr.



Signaletik bei der Grillstelle «Förli»

### **Clientis-Randenbus**

Der einjährige Pilotbetrieb vom Randenbus, neu Clientis-Randenbus, ist Geschichte. Während 71 Betriebstagen über 3400 Fahrgäste auf den Randen befördert. Im Durchschnitt sind das rund 48 Personen pro Betriebstag. Die Rückmeldungen der Fahrgäste auf das Angebot sind durchwegs positiv. Sie schätzen nebst der Nachhaltigkeit auch die Flexibilität, die sie Dank der Nutzung des Busangebots bei der Wahl der Wanderroute gewinnen. Erfreulicherweise konnten auch chaotische Verkehrs- und Parkierungssituationen während der Betriebszeiten des Clientis-Randenbus verhindert werden. Dies auch an den sonnigen Winterwochenenden, die in den Vorjahren jeweils problematisch waren. Im Januar 2022 waren zeitweise sogar zwei Busse unterwegs, um den grossen Ansturm an Passagieren bewältigen zu können. Dieser Effort hat sich gelohnt: Allein am Wochenende vom 15. und 16. Januar 2022 wurden total 360 Fahrgäste befördert. Per Anfang Oktober 2022 konnte Clientis-Randenbus nun erfolgreich in den Regelbetrieb überführt werden. Aufgrund der Auswertungen der Fahrgaststatistik fährt der Bus bis auf weiteres jedoch nur noch jeweils an Sonn- und Feiertagen.



Der Clientis-Randenbus

### **Savurando**

Der Reiat wurde im Sommer 2022 um ein touristisches Angebot reicher. Auf der kulinarische Schatzsuche Savurando entdecken die Gäste durch das Lösen spannender Rätsel die wunderschönen Landschaften, geniessen köstliche Spezialitäten und lernen dabei die lokalen Produzentinnen und Produzenten persönlich kennen. Rund 55 Personen haben den Savurando im August und September 2022 gebucht und absolviert. Die Rückmeldungen zum Angebot und vor allem zu den Produkten und Begegnungen unterwegs waren sehr positiv.

### **RheinWelten**

Das neue Projekt «RheinWelten» verbindet 6 Kantone und 2 Länder. Dabei werden kulinarische und kulturelle Perlen in 12 Tourismusdestinationen, 6 Kantonen und 2 Ländern erlebbar. Dazu entstehen entlang der signalisierten nationalen SchweizMobil Route 2 (Rhein-Route) neue Erlebniswelten, die regionale Besonderheiten und Erlebnisse in den Fokus rücken. Eine dieser Erlebniswelten liegt in und um Schaffhausen. Der Regionale Naturpark Schaffhausen beteiligt sich zusammen mit Schaffhauserland Tourismus an diesem Projekt und trägt dazu bei, unsere Region und die Leistungsträger bei den E-Bike-Fahrenden noch bekannter zu machen.

### **Deutsche Förderprojekte in Jestetten und Lottstetten**

Für die Umsetzung von Naturparkprojekten in den beiden Deutschen Mitgliedsgemeinden Jestetten und Lottstetten können Gelder aus der deutschen Naturparkförderung bezogen werden. Anträge für Projekte können beim Regionalen Naturpark Schaffhausen eingereicht werden und werden anschliessend, dank einer engen Zusammenarbeit, von der zuständigen Fachperson des Naturparks Südschwarzwald geprüft. Projektträger werden sowohl in der Antragstellung, der Projektausführung wie auch bei der Abrechnung der Projekte unterstützt. Im Jahr 2022 wurden die beiden naturparkinternen Projekte «Coaching Naturparkschulen» sowie «Landschaftspflege mit Schulklassen» gefördert und umgesetzt.



Visualisierung Weinhotel Bergtrotte Osterfingen

### **Weinhotel Bergtrotte Osterfingen**

Das Projekt «Weinhotel Bergtrotte Osterfingen» basiert auf umfangreichen Abklärungen. Die Machbarkeitsanalyse liegt seit November 2022 vor, und sie zeigt, dass das Hotelprojekt einen wichtigen Impuls in die Region bringt sowie grosse Synergien mit der Bergtrotte Osterfingen ermöglicht. Die Absicht, im Klettgau den ländlichen Tourismus und Weinerlebnisse zu fördern und zu vermarkten, geht bereits auf das Jahr 2007 zurück. In den «Visionen für Schaffhausen 2020» sah die Regierung des Kantons Schaffhausen im Jahr 2009 vor, eine «Erlebnisswelt für Einwohner und Gäste» zu realisieren. Nun liegt die Machbarkeitsanalyse für das Projekt «Weinhotel Bergtrotte Osterfingen» vor. Verfasst hat sie der Regionale Naturpark Schaffhausen im Auftrag der Stiftung Bergtrotte. Es beantwortet die Fragen nach dem Standort, der Architektur, des Nutzens, der Finanzierung und der Tragbarkeit. Das PDF der Machbarkeitsanalyse «Weinhotel Bergtrotte Osterfingen» zum Herunterladen finden Sie auf der Webseite → [naturpark-schaffhausen.ch/weinhotel](https://naturpark-schaffhausen.ch/weinhotel)

---

### **Nutzen für die Region**

- Förderung und Unterstützung von innovativen Projekt- und Angebotsideen von Anbieterinnen und Anbietern im Parkperimeter
- Aufwertung und Bekanntmachung des ländlichen Raumes in Schaffhausen als Naherholungsgebiet für Parkbewohnerinnen und -bewohner sowie als Ferien- und Ausflugsdestination für Touristinnen und Touristen
- Förderung der Wertschöpfung im ländlichen Bereich dank nachhaltigen Tourismusangeboten, auch in Verbindung mit regionalen Produkten und dem öffentlichen Verkehr
- Unterstützung im Aufbau von Netzwerken zwischen den Naturpark Partnern im Tourismusbereich und über diesen hinaus
- Stärkung der Kooperationen mit Projektpartnern in der Region, der Schweiz und über die Landesgrenzen hinweg (Deutschland)
- Sensibilisierung für die Einzigartigkeit der Natur- und Kulturschätze der Region und deren Erhalt



### 3.2.2. Landwirtschafts-Projekte

#### **Geschäftsstelle «Schaffhauser Regioprojekte»**

Der Regionale Naturpark Schaffhausen führte mit einem Pensum von 10% die Geschäftsstelle des Vereins «Gemeinsames Marketing Schaffhauser Regioprojekte» (GMSR). Simone Reinhart hat Mitte August die Geschäftsstelle von Alexandra Stähli übernommen. Präsidentin des Vereins ist Heidi Vestner. Sie wurde im März 2022 an der ordentlichen GV des Vereins als Nachfolgerin von Christoph Müller gewählt.

Der Vorstand, bestehend aus sechs Personen, traf sich 2022 zu sieben Vorstandssitzungen. Zu einem beachtlichen Teil bestand das Vereinsjahr 2022 aus Bestrebungen, die Vereine Mumpfel, PuureMärkt und GMSR näher zusammen zu bringen und Synergien zu nutzen. Die drei Vereine haben ähnliche Ziele und eine grosse Anzahl Mitglieder, die mindestens in zwei von den drei Vereinen dabei sind. An gemeinsamen Sitzungen wurde beschlossen, dass der Verein «Gemeinsames Marketing Schaffhauser Regioprojekte» aufgelöst werden soll. Dies wird an der GV im März 2023 vom Vorstand beantragt. Für die Mitglieder konnten geeignete Anschlusslösungen ausgearbeitet werden. Es besteht die Möglichkeit bei Mumpfel oder beim PuureMärkt beizutreten. Ausserdem wird der Schaffhauser Bauernverband die Plattform «vom Hof» auf seiner Website einbinden, sodass sich alle Direktvermarktungsbetriebe aus dem Kanton präsentieren können.

Nebst den strategischen Bestrebungen, wie oben beschrieben, fanden einige Auftritte an Messen und Märkten statt. Der GMSR war an der Frühlingsshow in Herblingen präsent mit einem Informationsstand. Ausserdem gab es eine Flurbegehung in Buchthalen/Büsingen. Im Herbst bot der Verein seinen Mitgliedern einen gemeinsamen Verkaufsstand am Trasadinger Herbstsonntag und an der Herbstmesse Schaffhausen. Verschiedene Mitglieder konnten so ihre Produkte präsentieren und verkaufen. Es war eine grossartige Gelegenheit die Vielfalt der Schaffhauser Regioprojekte darzustellen.

#### **Naturpark im Schulgarten**

Das Pilotprojekt wurde an der Tandemschule in Hallau umgesetzt mit dem Ziel, den Schülerinnen und Schülern Landwirtschaft direkt auf dem Acker näherzubringen. Gleichzeitig wurden verschiedene Inhalte aus dem Lehrplan im Fachbereich Natur, Mensch, Gesellschaft ausserhalb des Klassenzimmers erarbeitet oder mittels Workshops veranschaulicht. Zwischen März und Juni wurde mit den Kindern eine Wiese von 1a mithilfe eines Kompostbeets in einen fruchtbaren Garten verwandelt. In weiteren Workshops wurde ausgesät, gepflanzt, gejätet und die immer grösseren Pflanzen gehegt und gepflegt. Als Abschluss wurden Brotaufstriche aus dem Erntegut produziert und degustiert.

Die Schule wird den Garten künftig erhalten und nebst den ökologischen Themen vermehrt auch die wirtschaftlichen Aspekte der Lebensmittelproduktion ansprechen. Der Bereich Bildung nimmt sich der Folgearbeit an, ein Unterrichtsmodul aus dem Pilotprojekt zu entwickeln, welches Naturpark-Schulen den Einstieg in einen eigenen Schulgarten erleichtern soll.

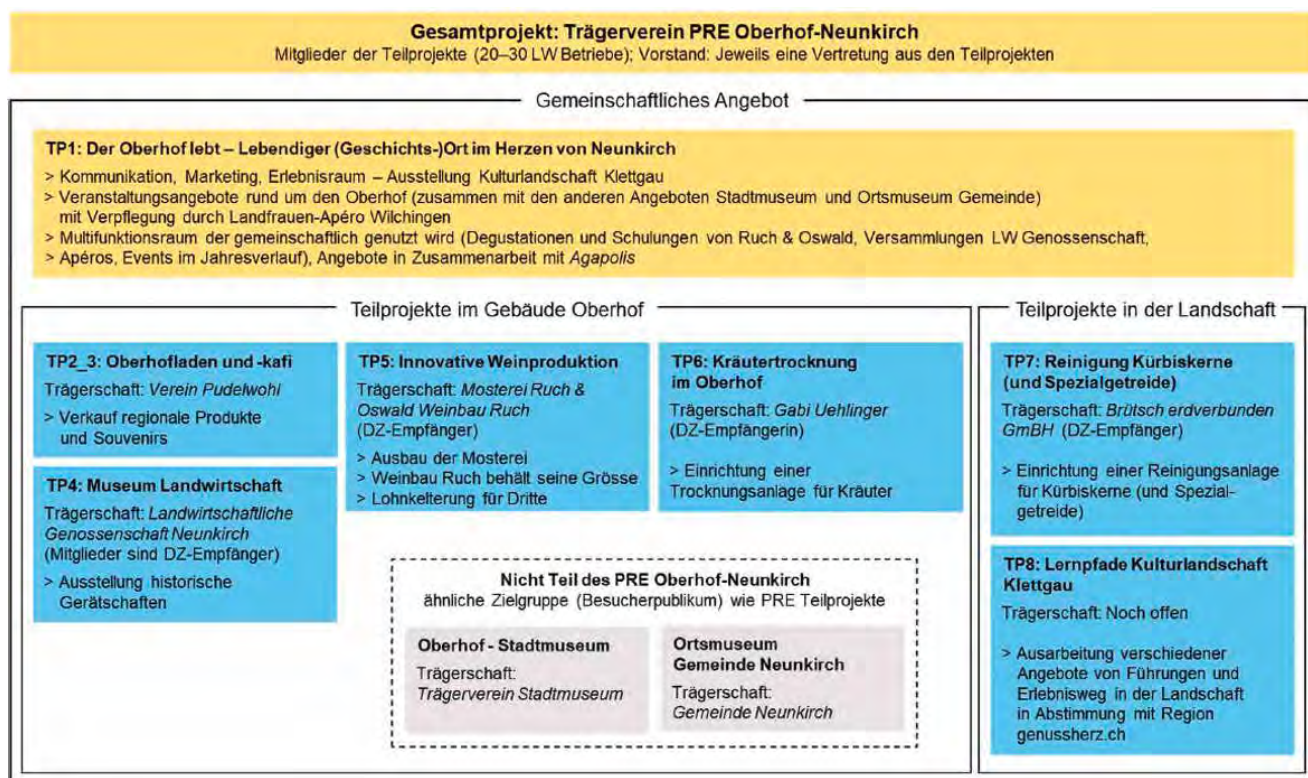


Ölkürbisse der Familie Brüttsch aus Barzheim und Schaffhausen (Griesbacherhof) aus welchen zertifizierte Naturparkprodukte hergestellt werden

## PRE «Oberhof Neunkirch»

Der Regionale Naturpark Schaffhausen unterstützte 2020 die Kurt-Schärner-Stiftung aus Neunkirch bei der Erarbeitung einer Projektskizze für ein durch das Bundesamt für Landwirtschaft BLW unterstütztes PRE-Projekt (Projekt zur regionalen Entwicklung). Benannt nach dem Vorbesitzer des Oberhofes in Neunkirch, verfolgt die Stiftung das Ziel, die Gebäude und deren Räume dauerhaft für die Nachwelt zu erhalten und für kulturelle sowie soziale Bereiche anzubieten. Die Gebäude beinhalten neben dem eigentlichen Hauptgebäude (Oberhof 12) eine kleine Scheune (Schloss-Scheune) und eine grössere Stallscheune. Dazu kommt ein kleines Wohngebäude, welches in den Oberhof 12 integriert ist. Diese Gebäude, welche heute nur wenig genutzt werden, sollen nun entsprechend aufgewertet und der Bevölkerung von Neunkirch sowie allen interessierten Besucherinnen und auch Touristen zur Verfügung gestellt werden.

Ein grosser Teil der Gebäude sollen für eine landwirtschaftliche sowie agrotouristische Nutzung saniert werden. Zum einen soll ein moderner und professioneller Kelteretrieb entstehen, der zu Teilen bereits umgesetzt werden konnte. Ebenso gehört die Einrichtung einer Reinigungsanlage und eine Kräutertrocknung dazu. Zum anderen soll in einem kleineren Teil der Gebäude ein Hofladen mit integrierten Hofkafi für den Verkauf von regionalen Produkten integriert werden und ein landwirtschaftliches Museum für die Ausstellung historischer Gerätschaften aufgebaut werden. Für alle genannten Teilprojekte wurden Trägerschaften gefunden. Nur das Teilprojekt «Lernpfade Kulturlandschaft Klettgau» ist aktuell noch ohne Trägerschaft.



Übersicht der Projektstruktur des PRE «Oberhof-Neunkirch»

Nachdem die Projektskizze und die Vorabklärung jeweils vom Bund genehmigt wurden und am PRE weitergearbeitet werden konnte, liegt nun Ende 2022 der Projektantrag für die Grundlagenetappe beim Bund. Der Naturpark ist weiterhin als Partner des Projekts aufgeführt, arbeitet allerdings nicht mehr aktiv mit.

## Naturpark-Produkte

2022 wurden 11 neue Produkte aus vier verschiedenen Produktkategorien zertifiziert. Insgesamt sind 162 Lebensmittel mit dem nationalen Pärke-Label ausgezeichnet. Davon macht die Kategorie Getränke, hauptsächlich bestehend aus Weinen, knapp die Hälfte der Produkte aus.



Nationales Label für Naturpark-Produkte

Die Zutaten dieser zertifizierten Lebensmittel stammen zu mindestens 80% aus dem Parkperimeter und die Wertschöpfung wird zu mindestens zwei Drittel in der Region erzielt. Ausserdem bekennen sich die Produktionsbetriebe und Landwirtschaftsbetriebe zum Naturpark und verpflichten sich zu einer nachhaltigen Entwicklung und zu einem Engagement im Naturpark.

Zusätzlich zum nationalen Pärke-Label hat der Regionale Naturpark Schaffhausen 36 Lebensmittel mit dem regionalen Naturpark-Label ausgezeichnet. Diese Produkte können noch nicht mit dem nationalen Label ausgezeichnet werden, sind allerdings nach denselben Kriterien hergestellt.

Partner	Ort	Produktkategorie	Produkt
Wagi's Farm, Sophie Bühler	Bibern	Milch	Nature Joghurt
Wagi's Farm, Sophie Bühler	Bibern	Milch	Niedelzeltli
Wagi's Farm, Sophie Bühler	Bibern	Getreide	UrDinkel Brot
Wagi's Farm, Sophie Bühler	Bibern	Getreide	UrDinkel Cookie
Wagi's Farm, Sophie Bühler	Bibern	Getreide	Hartweizen Teigwaren
Wagi's Farm, Sophie Bühler	Bibern	Getreide	UrDinkel Teigwaren
Wagi's Farm, Sophie Bühler	Bibern	Getreide	Vanillebrezel
Wagi's Farm, Sophie Bühler	Bibern	Getreide	Schokobrezel
Wagi's Farm, Sophie Bühler	Bibern	Getreide	Spitzbueb
Wagi's Farm, Sophie Bühler	Bibern	Eier	Meringues
Wagi's Farm, Sophie Bühler	Bibern	Getränke	Eierlikör

Übersicht aller Produkte, die 2022 mit dem Schweizer Pärke Label ausgezeichnet wurden

## Nutzen für die Region

- Das Produktelabel und starke Partnerschaften ermöglichen die Erschliessung neuer Verkaufskanäle
- Produzenten werden mit Gastronomen und touristischen Dienstleistern verknüpft, wodurch Synergien und neue Angebote sowie Absatzkanäle entstehen
- Durch das Produktelabel wird die Wertschöpfung der Regionalprodukte erhöht und Wertschöpfungsketten in der Region verlängert
- Die Direktvermarktung von Regionalprodukten wird unterstützt, gestärkt und gefördert
- Die unabhängig kontrollierte Zertifizierung mit dem Produktelabel bürgt für echte Regionalität und ist gegenüber Konsumentinnen und Konsumenten ein wichtiges Verkaufsargument
- Naturparkprodukte sind sympathische Botschafter für die Region Schaffhausen



Zusammenstellung verschiedener Naturpark-Produkte

### Verkaufsstellen von Naturpark-Produkten

Zertifizierte Naturpark-Produkte sind bei Naturpark-Wirten und in Naturpark-Hotels zu finden. Ausserdem bieten 64 Verkaufsstellen im Kanton Schaffhausen Naturpark-Produkte an.

Die Broschüre «Naturpark-Produkte» bietet eine Übersicht aller 64 Verkaufsstellen, beschreibt die Werte eines Naturpark-Produkts und stellt 12 der insgesamt 42 Partnerbetriebe vor.

## 3.2.3. Gewerbe & Gastronomie

### Naturparkmöbel und Handwerk

Im Bereich Handwerk und Naturparkmöbel sind 26 Möbelstücke und Handwerksprodukte gelabelt. Zwei Schreinereien, ein Wohn- und Pflegeheim, welches Handwerksprodukte herstellt, sowie ein handwerklicher Verein sind die Partnerbetriebe im Bereich Möbel und Handwerk.

Es bestehen Bestrebungen, Holzprodukte auch mit dem nationalen Pärke-Label auszeichnen zu können. Die entsprechende Arbeitsgruppe ist in der Ausarbeitung der Grundlagen für eine nationale Zertifizierung.

### Naturpark-Wirte und Hotels

Der Naturpark zählt per Ende 2022 13 Partnerbetriebe in der Gastronomie und Hotellerie. Davon sind neun Naturpark-Wirte und vier Naturpark-Hotels. Es wurden 146 Gutscheine ausgestellt, die bei einem Naturpark-Wirten nach Wunsch eingelöst werden können.

Naturpark-Wirte und -Hotels haben regionale Vor- und Hauptspeisen, sowie Desserts und Getränke auf der Karte und tätigen mindestens 60% ihrer Einkäufe innerhalb des Naturparks. Ausserdem engagieren sich Naturpark-Wirte und -Hotels für die Werte des Naturparks.



Regionales Label  
für Naturpark-Möbel



Regionales Label  
für Naturpark-Wirte

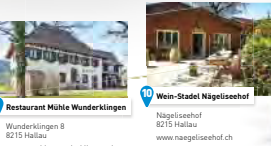
# Naturpark-Wirte und -Hotels

Die Naturpark-Gastronomie begeistert mit ihrem regionalen und kreativen Genussangebot. Wer es frisch, saisonal und persönlich mag, wird die Küche der Naturpark-Wirte und -Hotels lieben.

Die Naturpark-Wirte und -Hotels verarbeiten regionale Produkte aus dem Parkperimeter und bieten Ihnen täglich mindestens ein regionales Menü an. Durch ihren Einkauf innerhalb des Parkperimeters unterstützen die Gastronominnen und Gastronomen sowohl die lokale Landwirtschaft als auch das Gewerbe. So werden Kreisläufe geschlossen und die Region wird kulinarisch erlebbar.



→ [naturpark-schaffhausen.ch/wirt](http://naturpark-schaffhausen.ch/wirt)  
→ [naturpark-schaffhausen.ch/hotel](http://naturpark-schaffhausen.ch/hotel)



Restaurant Mühle Wunderklingen  
Wunderklingen 8  
8215 Hallau  
[www.muehle-wunderklingen.ch](http://www.muehle-wunderklingen.ch)

Wein-Stadel Nägelsehof  
Nägelsehof  
8215 Hallau  
[www.naegelsehof.ch](http://www.naegelsehof.ch)



Weinfaßhotel Rüedi  
Zinggen 1  
8219 Trassadingen  
[www.ruedi-ferien.ch](http://www.ruedi-ferien.ch)



Biohof Tappolet & Landfrauenapéro  
Trassadingenstrasse 1  
8217 Wilchingen  
[www.tappolet-biohof.ch](http://www.tappolet-biohof.ch)

Bergrotte Osterfingen  
Trottenweg 38  
8218 Osterfingen  
[www.bergrotte.ch](http://www.bergrotte.ch)



Besenbeiz Buchberg  
Lindenhof  
8454 Buchberg  
[www.lindenhof-sh.ch](http://www.lindenhof-sh.ch)

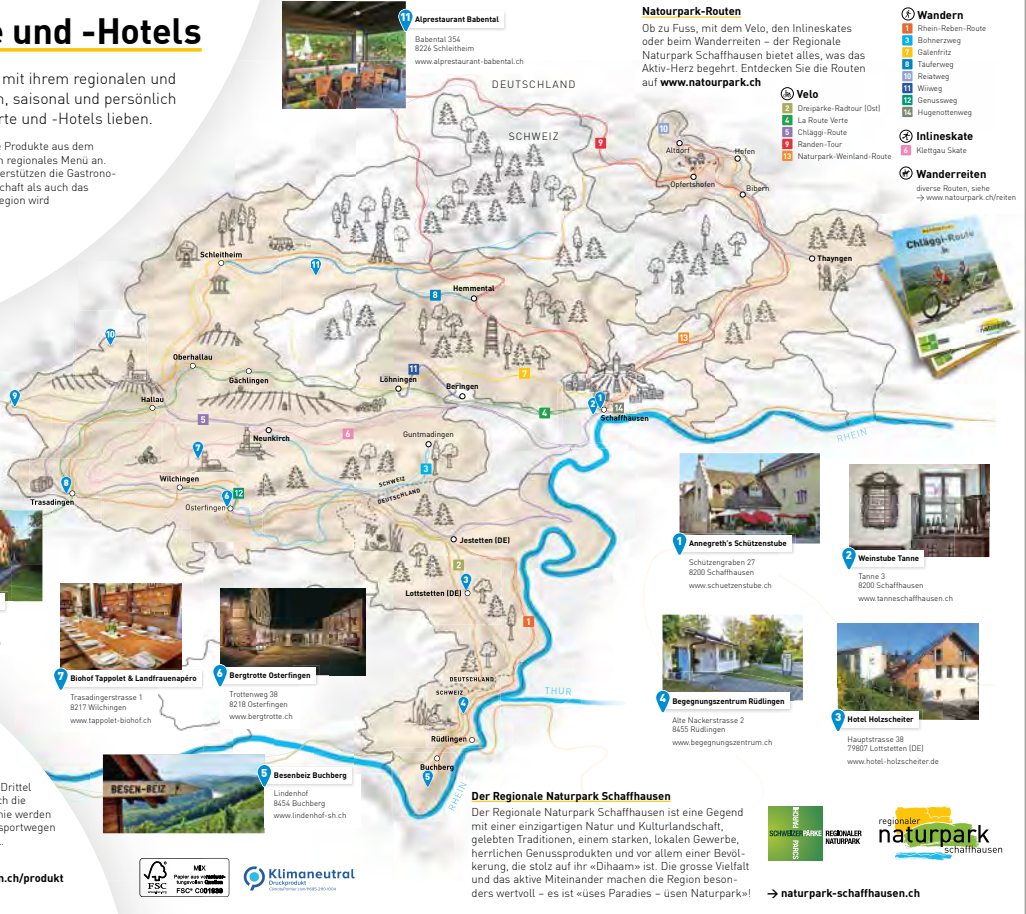
## Naturpark-Produkte

Zertifizierte Naturpark-Produkte garantieren regionalen und nachhaltigen Genuss. Mindestens 80% der Zutaten stammen aus dem Park und mindestens zwei Drittel der Wertschöpfung findet im Parkperimeter statt. Durch die Vernetzung der Betriebe mit der Naturpark-Gastronomie werden zusätzliche Kreisläufe geschlossen. Dank kurzen Transportwegen sind die Produkte besonders frisch und geschmackvoll.

→ [naturpark-schaffhausen.ch/produkt](http://naturpark-schaffhausen.ch/produkt)



Alprestaurant Babental  
Babental 354  
8226 Schleitheim  
[www.alprestaurant-babental.ch](http://www.alprestaurant-babental.ch)



**Naturpark-Routen**  
Ob zu Fuss, mit dem Velo, den Inlineskates oder beim Wandernreiten – der Regionale Naturpark Schaffhausen bietet alles, was das Aktiv-Herz begehrt. Entdecken Sie die Routen auf [www.naturpark.ch](http://www.naturpark.ch)

- Wandern**
  - 1 Rhein-Roden-Route
  - 2 Bohrerweg
  - 3 Galenitz
  - 4 Tauerweg
  - 5 Reissweg
  - 6 Wäweg
  - 7 Genusweg
  - 8 Hugentotterweg
- Inlineskate**
  - 9 Klettgau-Skate
- Wandernreiten**
  - 10 diverse Routen, siehe [www.naturpark.ch/reiten](http://www.naturpark.ch/reiten)

- Velo**
  - 1 Dreipark-Radtour (Dol)
  - 2 La Route Verte
  - 3 Chiaggi-Route
  - 4 Raden-Tour
  - 5 Naturpark-Weinland-Route



Annegreth's Schützenstube  
Schützengraben 27  
8200 Schaffhausen  
[www.schuetzenstube.ch](http://www.schuetzenstube.ch)



Weinstube Tanne  
Tanne 3  
8200 Schaffhausen  
[www.tanneschaffhausen.ch](http://www.tanneschaffhausen.ch)



Begegnungszentrum Rüdingen  
Alte Nackerstrasse 2  
8455 Rüdingen  
[www.begegnungszentrum.ch](http://www.begegnungszentrum.ch)



Hotel Holzschetter  
Hauptstrasse 38  
79807 Lottstetten (DE)  
[www.hotel-holzschetter.de](http://www.hotel-holzschetter.de)

**Der Regionale Naturpark Schaffhausen**  
Der Regionale Naturpark Schaffhausen ist eine Gegend mit einer einzigartigen Natur und Kulturlandschaft, gelebten Traditionen, einem starken, lokalen Gewerbe, herrlichen Genussprodukten und vor allem einer Bevölkerung, die stolz auf ihr «Dihaam» ist. Die grosse Vielfalt und das aktive Miteinander machen die Region besonders wertvoll – es ist «uses Paradies – usen Naturpark!»



→ [naturpark-schaffhausen.ch](http://naturpark-schaffhausen.ch)

## Übersichtskarte Naturpark-Wirte und Naturpark-Hotels

### Werkraum Schaffhausen – «Schaffhauser Haus»

Der Trägerverein «Werkraum Schaffhausen» konnte zwei Vorstandssitzungen, zwei Mitgliederversammlungen, eine Kommissionssitzung und einen Austausch zwischen Vorstand und Werkraumkommission durchführen. Die Veranstaltungsreihe «Nachhaltiges Bauen» konnte nach einer Coronabedingten Pause weitergeführt werden. Es gab insgesamt drei Veranstaltungen mit Besichtigungen und Referaten.

Das erste «Schaffhauser Haus» ist per Ende 2022 in Aussicht. Das Bauprojekt auf dem Siblinger Randen entspricht den Kriterien eines «Schaffhauser Haus» und die Werkraumkommission beabsichtigt, das Projekt Anfang 2023 auszuzeichnen.

Die Projekte «Wagen-Areal» in Schaffhausen und «Ortsmuseum Beringen» haben die Absichtserklärung unterzeichnet, die Projekte in enger Zusammenarbeit mit dem Werkraum Schaffhausen zu erstellen.

## Nutzen für die Region

- Produzenten, Gastronomen und Schreiner werden vernetzt, so dass der direkte Absatz von Regionalprodukten und Naturparkmöbeln gefördert und dadurch die Wertschöpfung erhöht wird
- Verschiedene kommunikative Massnahmen des Naturparks steigern die Aufmerksamkeit und generieren neue Kundschaft
- Arbeitsplätze werden erhalten und neue Stellen geschaffen
- Das Angebot an regionalen und saisonalen Küchen wird gefördert und aufrechterhalten
- Die Naturpark-Partner profitieren von einer erhöhten Wertschätzung des lokalen Handwerks und der regionalen Baukultur
- Die Mitglieder des Werkraumes Schaffhausen sind Teil eines wertvollen Netzwerkes, welches das gemeinsame Ziel des regionalen und nachhaltigen Bauens aktiv verfolgt

### 3.3. Handlungsfeld «Natur»

Erhalt und Aufwertung von Natur und Landschaft sowie Förderung der Biodiversität.

Im Jahr 2022 wurde durch den Naturpark und seine PartnerInnen an 76 Orten Einsätze durchgeführt und durch den Naturpark und dadurch 70.5 ha Fläche aufgewertet.



#### 3.3.1. Förderung von Arten und Lebensräumen

##### Förderung von Lichtbaumarten zugunsten von Naturparkzielarten

Nachdem der Käferbefall den Wald geschwächt hatte, kam in diesem Jahr die Trockenheit. Lichtbaumarten wie die Föhre oder Eiche sind meist gegenüber Trockenheit tolerant und ihr Fortbestand deshalb enorm wichtig.

Im Gebiet Gunzenriedhof in Jestetten wurde mithilfe einer Schulklasse der Zitterpappelbestand zugunsten des Kleinen Schillerfalters gefördert und nach der Pflanzung im letzten Jahr nun eine Nachpflege vorgenommen. Im Gebiet Hohlenach in Schleithem wurde durch den Forstbetrieb Schleithem ebenfalls eine Durchforstung durchgeführt, um den wertvollen Lichtbaumartenbestand zu fördern. Im Bürgermeisterloch in Beringen wurden im Rahmen eines Firmeneinsatzes Entbuschungsmassnahmen vorgenommen, um Schritt für Schritt den Wald aufzulichten für seltene Pionierwald-Schmetterlinge. Gemeinsam mit dem Forst werden dort seit Jahren Pflege- und Aufwertungsmassnahmen durchgeführt sowie Neophyten bekämpft.

Entlang des Bachlets in Oberhallau sowie des Bachs im Gebiet Forscherfeld in Guntmadingen wurden ebenfalls Auflichtungen durch die Forstbetriebe umgesetzt und am Waldrand Näppental wurde abschnittsweise durch den Forst entbuscht.

Insgesamt wurden 3.35 ha Flächen entbuscht, aufgelichtet und Lichtbaumarten wie Eichen, Speierling oder Elsbeere gefördert.

##### Förderung von Naturpark-Zielarten und prioritärer Lebensräume

Insgesamt wurden 5.8 ha Flächen für die Förderung von Zielarten und prioritärer Lebensräume aufgewertet. Im Buchthalerwald wurde der Wald durch Stürme in grosse Mitleidenschaft gezogen. Damit wieder wärmetolerante oder Lichtbaumarten gepflanzt werden können, wurden mit mehreren Einsätzen Ökohaufen erstellt, um das Totholz zu nutzen und gleichzeitig Platz für die Pflanzungen zu schaffen.

Bei der Spittelhalde in Löhningen wurde ausserdem der Waldrand etwas aufgelichtet, um Schattenwurf auf Waldwiesen mit seltenen Orchideenvorkommen zu vermindern und im Gebiet Kleiner Seewadel in Jestetten wurden mit einer Schulklasse kleine Pflegemassnahmen vorgenommen.



Bau von Ökohaufen auf einer Sturmfläche in SH, 23.08.2022



Bohnerzgrube des Lehrpfads vor dem Firmeneinsatz, 22.08.2022



Bohnerzgrube während des Firmeneinsatzes, 26.08.2022

### **Pflege von Bohnerzgruben für Amphibien und Neophytenbekämpfung**

In den letzten Jahren hat es sich bewährt, die Neophytenbekämpfung mehrheitlich durch unsere Zivildienstleistenden und im Rahmen von Firmeneinsätzen durchzuführen. Es wurden in den Gebieten Wüster See und beim Kronenried in Jestetten, den (Kies-)Gruben Lättgrueb in Thayngen, Wasserfallen in Hallau und dem Gyselacker in Beringen Neophyten bekämpft. In den meisten dieser Gebiete handelt es sich dabei um Goldruten sowie Einjähriges Berufkraut. Wo vorhanden wurden von Brombeerstauden überwachsene Steinhäufen freigestellt für Reptilien und andere Kleintiere.

Ausserdem wurde im Volkenbachtal in Lottstetten der Riesen-Bärenklau bekämpft, im Hurbig in Buchberg der Kirschlorbeer sowie Herbstzeitlosen in Gemeindewiesen in Oberhallau. Zusätzlich wurde in einigen Buntbrachen Unterstützung geleistet, nämlich in Schaffhausen, Beringen und in Hallau. Die Neophytenbekämpfung umfasste in diesem Jahr eine Fläche von 37.2 ha.

Ein Schwerpunkt bei der Pflege von Bohnerzgrubengebieten liegt nach wie vor im Gebiet Bissig in Jestetten. Auch in diesem Jahr wurden dort zahlreiche Einsätze durchgeführt, Ufergehölze zurückgeschnitten, Neophyten entfernt und Steinhäufen freigestellt. Erstmals ist in diesem Jahr konnten im Rahmen eines Firmeneinsatzes die Bohnerzgruben des Bohnerzlehrpfads in Wilchingen aufgewertet werden. Es wurden Ökohäufen geschaffen, Ufergehölze geschnitten und Laub aus den Gruben entfernt und so 2.5 ha Bohnerzgrubengebiete gefördert.

---

### **Nutzen für die Region**

- Förderung seltener Arten
- Einbindung von Firmen in die Pflege der Natur- und Kulturlandschaft
- Unterstützung der Gemeinden in ihren Naturschutz-Fördermassnahmen

### 3.3.2. Erneuerbare Energien

Der Verein Landenergie Schaffhausen (LESH) unterstützt im Mandat für den Naturpark Landwirtschaftsbetriebe bei der Planung und Umsetzung von Solar-, Biogas-, Holzwärme, und Windkraftanlagen.

2022 wurden Betriebsberatungen für Photovoltaik- und Biogasanlagen im ganzen Kanton durchgeführt. Für die Kleinwindanlage in Oberhallau konnte das Fundament vorbereitet werden und auf dem Siblinger Randen wurde dank der Unterstützung des LESH ein Blockheizkraftwerk installiert. An der Mitgliederversammlung im Juni wurde die Müller Energie GmbH in Thayngen besichtigt. Die Inbetriebnahme der Biogas-Tankstelle und der neue gasbetriebene Traktor waren das Hauptthema der Betriebsführung. Im November fand ausserdem eine Fach- und Weiterbildungsreise in der Region Wängi TG statt. Es wurden das PV Kompetenzzentrum der MBR Solar, sowie eine Feststoffvergärungsanlage besucht. Bei einer Umfrage zum Thema PV-Reinigung wurde der Bedarf für eine Reinigungs-Aktion abgeklärt. Die Reinigungs-Aktion soll im Jahr 2023 stattfinden.



Der neue Biogas-betriebene Traktor war eine Hauptattraktion an der Mitgliederversammlung 2022

---

### Nutzen für die Region

- Die Landwirte werden zu wichtigen Playern beim Aufbau der erneuerbaren Energien
- Sie werden dabei durch den Naturpark unterstützt, Anlageplanungen werden koordiniert
- Die Produktion erneuerbarer Energie nimmt stetig zu

### 3.3.3. Kulturlandschafts-Aufwertung

#### Aufwertung von Kulturlandschaftselementen und Firmeneinsätze

Die Waldwiese Heuweg Tobel enthält seltene Orchideenvorkommen. Durch einen selektiven Durchforstungseingriff am angrenzenden Waldrand wurde der Schattenwurf auf diese Orchideenwiese vermindert. In Jestetten werden die Hecken Löhr unter fachlicher Begleitung des Naturpark-Teams in einem jährlichen Turnus abschnittsweise gepflegt. Ausserdem wurde bei der Grillstelle Rummelen in Hallau der Heckenbestand selektiv entbuscht und die Föhren freigestellt sowie die Hecke im Blaubuck in Oberhallau gepflegt. Wo Holzmaterial anfiel, wurden diese möglichst weiterverwendet für Ökohaufen. Diese Eingriffe wurden zusammen mit Forstbetrieben, Landwirten, Firmeneinsätzen und Zivildienstleistenden umgesetzt.

Insgesamt wurden 1.15 ha Flächen aufgewertet oder gepflegt. Es wurden im Jahr 2022 total 20 Firmeneinsätze mit 325 Teilnehmenden durchgeführt sowie 4 Zivildienstleistende betreut, welche bei uns 135 Arbeitstage geleistet haben.



## Obstgartenförderung

Der Obstbaumschnittkurs im Griesbach wurde mit 12 Teilnehmenden erfolgreich durchgeführt, die Obstsorten-Ausstellung auf dem Fronwagplatz war gut besucht und auch am Zwetschenfest in Bibern wurden zahlreiche Interessierte bzgl. Obstsorten beraten.

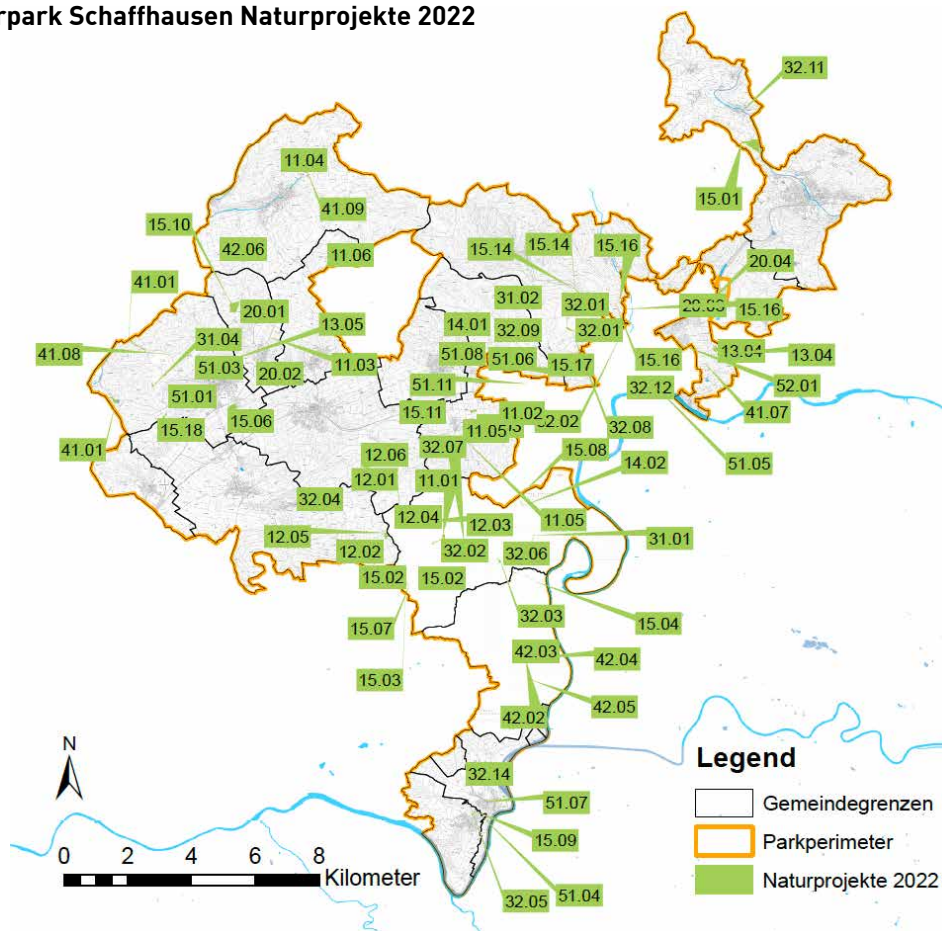
Es wurden über das ganze Jahr hinweg Beratungen durchgeführt, Obstbäume vergünstigt ausgeliefert, gepflanzt und veredelt sowie der Lebensraum gefördert durch die Abgabe vergünstigter Nistkästen.

Insgesamt konnten 66 Spezialnistkästen abgegeben werden sowie im Frühling 73 und im Herbst weitere 227 Hochstammobstbäume gepflanzt werden, wobei 35 Schaffhauser Lokalsorten abgegeben wurden.



Obstbaum-Schnittkurs auf dem Griesbach, 19.02.2022

## Naturpark Schaffhausen Naturprojekte 2022



76 durchgeführte Einsätze des Naturparks und seiner Partnerinnen und Partner im Rahmen der Naturprojekte mit 70.5 Hektaren Pflegeflächen im 2022. Kartenmaterial: Geodaten des Kantons Schaffhausen

## Nutzen für die Region

- Erhaltung wertvoller Kulturlandschaftselemente
- Einbindung von Firmen und Schulen in die Pflege der Natur- und Kulturlandschaft
- Unterstützung der Gemeinden in ihren Naturschutz-Fördermassnahmen

### 3.3.4. Gewässer

In Schleithem wurde beim Schlaatemer Bach durch den Forstbetrieb die Bachgehölzpflege fortgeführt, welche im Vorjahr angrenzend begonnen wurde. Ausserdem wurde der Weiher Mosrüti gemäht und gepflegt, um seltene Amphibien zu fördern. Im Rahmen eines Firmeneinsatzes wurde nach Durchführung der Bachgehölzpflege im Gebiet Onderi Egg in Hallau das Totholz aus dem Gewässer entnommen und zu Ökohaufen aufgeschichtet. An zahlreichen Biotopen wurden ausserdem Neophyten entfernt (siehe Abschnitt Neophytenbekämpfung). Insgesamt wurden Gewässerlebensräume von einer Fläche von 7.4 ha gefördert.

---

#### Nutzen für die Region

- Förderung und Erhaltung wichtiger Gewässer-Lebensräume
- Einbindung von Firmen und Schulen in die Pflege der Gewässerlandschaft
- Unterstützung der Gemeinden in ihren Naturschutz-Fördermassnahmen

### 3.3.5. Natur im Siedlungsraum

#### Wildbienen

In Zusammenarbeit mit Grün Schaffhausen wurde durch ein Fachexperte der Rebberg am Munot kartiert. Es wurden 46 Wildbienenarten, Tagfalter, Heuschrecken, Reptilien und andere Tiergruppen gefunden, darunter auch seltene Arten. In Löhningen und Rüdlingen wurden gemeinsam mit Schulklassen je ein Lebensturm zur Förderung der Wildbienen, Vögel, Reptilien und anderen Kleintieren aufgebaut. Zusätzlich hat das Naturpark-Team die SchülerInnen über den Lebensraum der Wildbienen informiert. Auch am Rähhüslifest sowie am Knospenfest der alra und an weiteren Messeauftritten wurde über die seltenen Vorkommen und Fördermassnahmen für Wildbienen informiert.



Gemeinsames Aufrichten des  
Lebensturms in Löhningen,  
11.04.2022

---

#### Nutzen für die Region

- Förderung seltener Arten und Naturanliegen im Siedlungsraum
- Austausch mit der Bevölkerung und insbesondere mit Kindern zu Naturthemen

### 3.4. Handlungsfeld «Bildung und Kultur»

Sensibilisierung für Belange von Natur und Kultur sowie Förderung der Umweltbildung.



#### 3.4.1. Bildung

##### Naturparkschulen

Es konnten wieder uneingeschränkt Aktivitäten im Rahmen der Naturparkschulen stattfinden. Neben der offiziellen Auszeichnung der Schule Löhnungen als Naturparkschule fanden im Mai und September Austauschtreffen mit insgesamt über 30 Lehrpersonen statt. Dabei konnten sie zu den Themen «Wespen und Hornissen» sowie «Kelten» neue Unterrichtsorte kennenlernen und -ideen sammeln und austauschen. Beim Projektauftritt «draussen unterrichten» in Zusammenarbeit mit der Pädagogischen Hochschule Schaffhausen und Silviva wurden



Hornissen-Exkursion mit Experte Andi Roost

bei einem Workshop 15 Lehrpersonen über die Naturparkschulen informiert. An der Tandemschule in Hallau entstand im Rahmen eines Pilotprojekts ein neuer Schulgarten und in Jestetten wurden beim 1150-jährigen Dorfjubiläum gemeinsam mit der Realschule Jestetten Naturparkschul-Aktivitäten sichtbar gemacht. Insgesamt nahmen 2022 1318 Schülerinnen und Schüler an 51 Projekten im Rahmen der Naturparkschulen teil – die meisten davon waren Arbeits- und Aufwertungseinsätze.

##### NaturVision Filmtage

Vom 11.–13. März 2022 fanden die NaturVision Filmtage im Museum zu Allerheiligen statt. Mit 440 Teilnehmenden war die dreitägige Veranstaltung so gut besucht wie noch nie. Auf die Ausschreibung des Naturfilmwettbewerbs gab es keine Rückmeldungen der Schulen, dieser fand 2022 nicht statt. Alternativ wurden am Freitag viele Filme für Kinder gezeigt und explizit Schulklassen als mögliches Ausflugsziel angeboten.

##### Kalender 2022

Es wurden 114 verschiedene Angebote von 50 Akteuren im Bildungs- und Kulturkalender 2022 erfasst. Der Kalender wurde mit einer Auflage von über 34.000 Exemplaren gedruckt und in alle Haushalte im Parkperimeter verteilt. Es wurden über 9000 Teilnahmen an Veranstaltungen im Bildungskalender gezählt, darunter fallen auch Grossveranstaltungen wie der Familientag Pfahlbauer mit 1500 Teilnehmenden oder eine Veranstaltung zum Holzbrückenbau in der Gattersagi Buchberg mit 1000 Teilnehmenden.



Bildungs- und Kulturkalender 2022

##### Ausbildung zu Exkursionsleitenden

Zwischen März und Juni nahmen 16 Personen an der Exkursionsleiterausbildung teil, 14 davon schlossen die Ausbildung erfolgreich mit einer einstündigen Probe-Exkursion ab (zwei möchten aktuell keine Exkursionen anbieten). Im Anschluss wurden die Exkursionsleitenden bei Bedarf bei der Weiterentwicklung und Veröffentlichung der neuen Angebote begleitet und beraten. Fünf Angebote wurden finalisiert und für 2023 öffentlich ausgeschrieben.

### «Unterwegs im Naturpark» Exkursionen für Ukrainische Geflüchtete

Von Mai bis Oktober 2022 wurde die Ukrainerin Iryna Vanda mit einem 40% Pensum beim Naturpark angestellt. Sie führte insgesamt 24 Exkursionen und Besuche bei Kulturveranstaltungen durch, um Geflüchteten aus der Ukraine die Region näherzubringen. Es nahmen 266 Personen (davon 110 Kinder) an den Angeboten teil. Das spontan und aus der aktuellen Lage heraus entstandene Projekt konnte durch die finanzielle Unterstützung der Gemeinden Wilchingen und Trasadingen sowie der Genussregion realisiert werden und fand allseits grossen Anklang.

**Pilotprojekt Naturpark Spielgruppe:** Mit der Spielgruppe Strubälimütz in Hallau wurde eine gemeinsame, einjährige Pilotphase vereinbart, in der evaluiert wird, wie eine Zusammenarbeit zwischen Naturpark und Spielgruppen / Kindergärten, angelehnt an die Naturparkschulen, aussehen könnte.



Exkursion zum Kesslerloch in Thayngen



Basteln mit Moos in der Spielgruppe

---

### Nutzen für die Region

- Schülerinnen und Schüler sowie auch jüngere Kinder lernen die Region aktiv und konkret kennen
- Naturthemen werden auf unterhaltsame Art und Weise mit Hilfe von Filmen einem breiten Publikum nähergebracht
- Lehrkräfte tauschen sich zu naturparkrelevanten Themen aus und bündeln ihre Kompetenzen
- Geflüchteten wird der Start erleichtert und es gibt organisierte, begleitete Kontaktpunkte zur lokalen Bevölkerung und Kultur
- Die Palette spannender Freizeit- und Tourismusangebote wird durch neue Exkursionen und Kurse erweitert
- Förderung der touristischen Wertschöpfung durch geführte Angebote

### 3.4.2. Baukultur

#### Unser Kulturerbe – Baukultur im Naturpark Schaffhausen

Im Projekt «Unser Kulturerbe – Baukultur im Naturpark Schaffhausen» wurden im 2022 die wesentlichen Inhalte für die beiden verbleibenden Broschüren über die deutschen Naturpark-Gemeinden Jestetten und Lottstetten erarbeitet. Die Fertigstellung ist für die erste Jahreshälfte 2023 geplant.

Die Broschüren sind dann, gemeinsam mit den 13 bestehenden digital unter → [rnpsh.ch/baukultur](https://rnpsh.ch/baukultur) abrufbar.

---

### Nutzen für die Region

- Aufarbeitung der Lokalgeschichte und des baukulturellen Erbes der einzelnen Dörfer
- Schaffung von Verständnis und Faszination für das historische Erbe in den Dörfern
- Attraktive Grundlage für den schulischen Unterricht, sowie für die Ausarbeitung von Informationstafeln und Dorfführungen
- Förderung grenzüberschreitender Aktivitäten

### **Tag der offenen Museen**

Auf Wunsch der regionalen Museen wurde ein Tag der offenen Museen organisiert. Er fand am 15. Mai 2022 statt und es waren 15 Museen mit dabei. Diese öffneten am «Internationalen Tag der Museen» ihre Pforten und empfingen über 700 Besuchende. An dem vom Naturpark organisierten, museumsübergreifenden Gewinnspiel konnten 61 Teilnahmen verzeichnet werden. Der Naturpark realisierte die Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Museumsverein Schaffhausen. Die Rückmeldungen der Museen zur Veranstaltung waren überwiegend positiv, fast alle wollen bei einer erneuten Durchführung wieder dabei sein. Diese ist für 2024 geplant.

### **Austausch der Museen**

Ein weiteres Austauschtreffen für Museumsvertretende fand im November im Ortsmuseum Hallau mit 33 Museumsvertreterinnen und -vertretern statt. Das Jahresthema «Familien im Museum» mit einem Input von Carmen Aliesch, Kuratorin des Schaudepots St. Katharinental, fand grossen Anklang.



Museumstreffen im November

### **Unterstützung Ortsmuseum Hallau**

Im Ortsmuseum Hallau entstand eine neue Dauerausstellung und wurde im Mai 2022 eröffnet: «Eigensinnig.innovativ.wehrhaft». So seien sie, die Hallauer. Was steckt hinter diesem Mythos und woher kommt er? Im zweiten Obergeschoss der Ortsmuseums Hallau wurde die Dauerausstellung zur Geschichte von Hallau auf rund 140 Quadratmetern Ausstellungsfläche komplett neu eingerichtet. Der Regionale Naturpark Schaffhausen unterstützte das Vorhaben finanziell und bei Bedarf auch beratend.

---

### **Nutzen für die Region**

- Sichtbarkeit der einzelnen Museen wird durch engere Zusammenarbeit und bessere Kommunikation sowie gemeinsame Veranstaltungen erhöht
- Austausch zu museumsrelevanten Themen wird gefördert, Museumsvertretende können von gegenseitigen Kompetenzen und Erfahrungen profitieren
- Wertvolle, regionale Kulturprojekte werden gefördert und bei der Umsetzung unterstützt

## 4. Bilanz und Erfolgsrechnung

Die Projektentwicklung, -realisation und -leitung, die Kommunikation sowie die Vereinstätigkeiten wurden im Jahr 2022 durch die Mitgliederbeiträge der Gemeinden und Einzelmitglieder, durch den Kanton Schaffhausen, durch den Bund (Bundesamt für Umwelt BAFU) und durch Eigenleistungen des Vorstands finanziert.

Für die vollständige und wahrheitsgetreue Buchführung unterzeichnet:

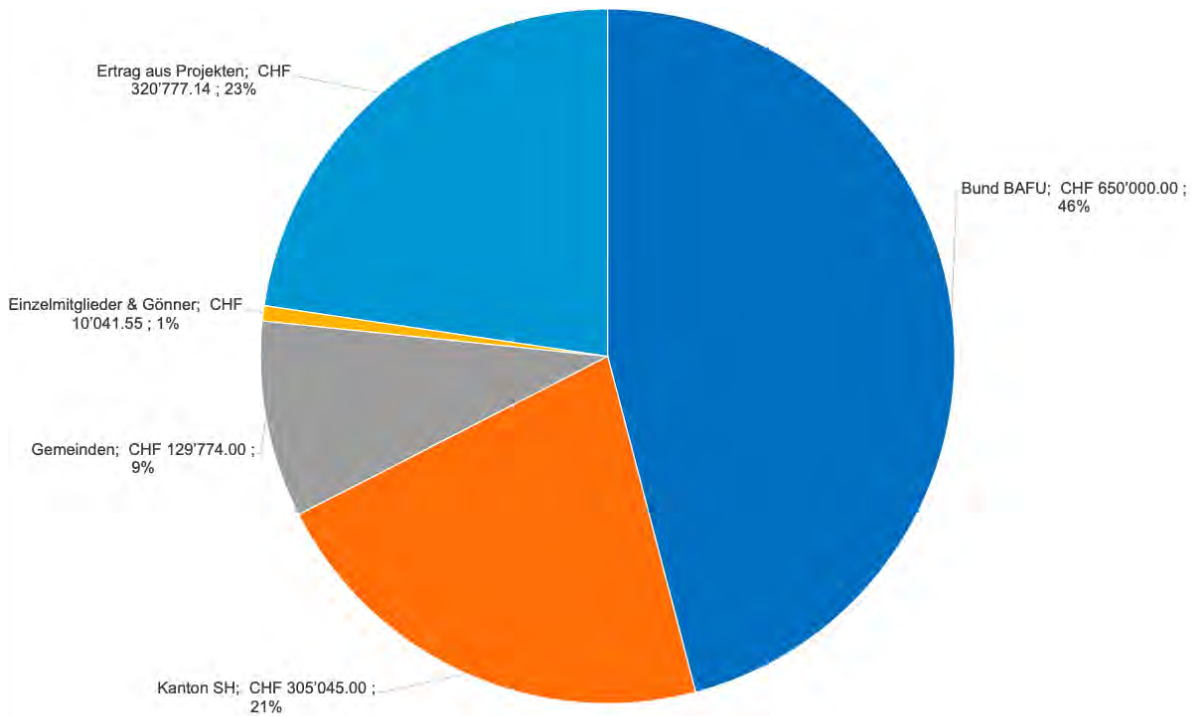
Wilchingen, den 6. März 2023

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'C. Müller', with a large, stylized flourish extending to the right.

Christoph Müller, Geschäftsführer

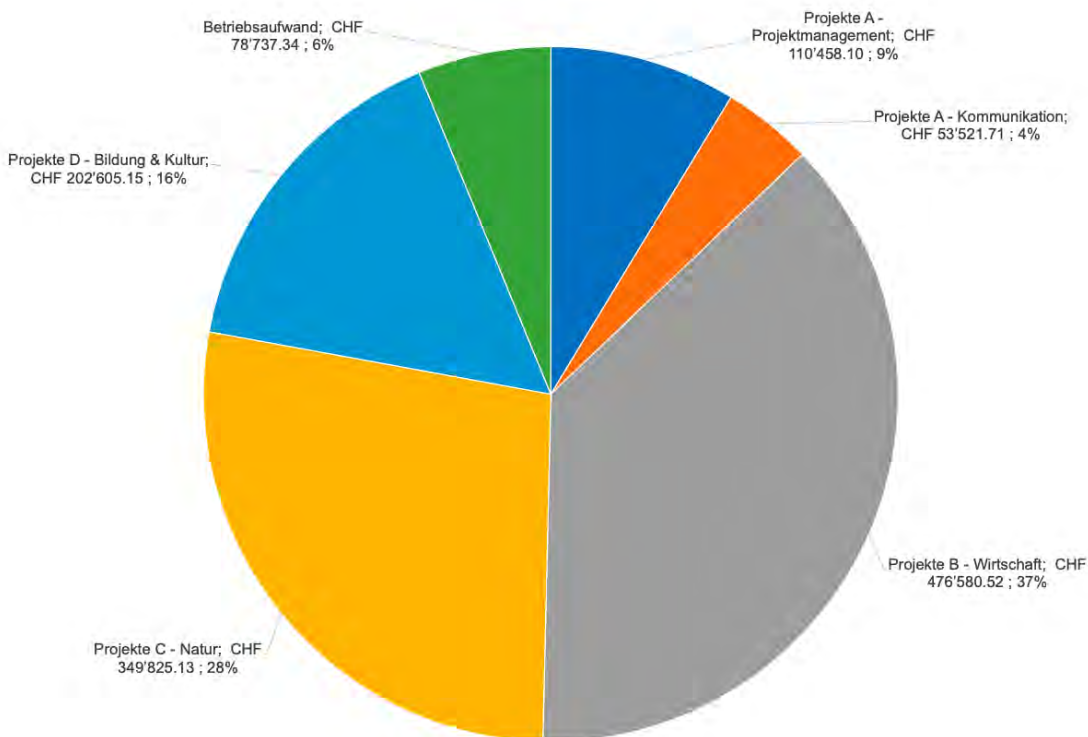
## 4.1. Verteilung der Einnahmen in der Schweiz 2022

Total: CHF 1'415'637.69



## 4.2. Verteilung der Ausgaben in der Schweiz 2022

Total: CHF 1'271'727.95



## 4.3. Bilanz

### Bilanz

Reg. Naturpark Schaffhausen  
8217 Wilchingen

Per 31.12.2022 - CHF

Seite 1

	2021	2022	+/- absolut	+/- %
<b>Aktiven</b>				
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>655'198.18</b>	<b>672'842.01</b>	<b>17'643.83</b>	<b>2.7</b>
<b>Flüssige Mittel</b>	<b>640'195.93</b>	<b>669'746.51</b>	<b>29'550.58</b>	<b>4.6</b>
1020 BS Bank Schaffhausen - Vereinskonto	595'665.35	628'132.74	32'467.39	5.5
1021 Sparkasse Hochrhein EUR-Konto	44'530.58	41'613.77	2'916.81-	6.6-
<b>Forderungen</b>	<b>8'305.05</b>	<b>3'095.50</b>	<b>5'209.55-</b>	<b>62.7-</b>
1100 Debitoren	8'305.05	3'095.50	5'209.55-	62.7-
<b>Aktive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>6'697.20</b>	<b>0.00</b>	<b>6'697.20-</b>	<b>100.0-</b>
1300 Transitorische Aktiven	6'697.20	0.00	6'697.20-	100.0-
<b>Total Aktiven</b>	<b>655'198.18</b>	<b>672'842.01</b>	<b>17'643.83</b>	<b>2.7</b>



# Bilanz

Reg. Naturpark Schaffhausen  
8217 Wilchingen

Per 31.12.2022 - CHF

Seite 2

	2021	2022	+/- absolut	+/- %
<b>Passiven</b>				
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>205'746.57</b>	<b>124'990.91</b>	<b>80'755.66-</b>	<b>39.3-</b>
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>198'375.27</b>	<b>110'636.28</b>	<b>87'738.99-</b>	<b>44.2-</b>
2000 Kreditoren	23'337.70	22'138.25	1'199.45-	5.1-
2021 Gebundene Projektmittel (Bereich A)	0.00	4'000.00	4'000.00	0.0
2022 Gebundene Projektmittel (Bereich B)	136'696.57	70'134.03	66'562.54-	48.7-
2024 Gebundene Projektmittel (Bereich D)	16'000.00	0.00	16'000.00-	100.0-
2034 Anzahlungen Dritter (Bereich D)	5'000.00	0.00	5'000.00-	100.0-
2040 Gutscheine Naturpark	17'341.00	14'364.00	2'977.00-	17.2-
<b>Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>5'807.75</b>	<b>6'856.15</b>	<b>1'048.40</b>	<b>18.1</b>
2202 MWST Abrechnungskonto	5'807.75	6'856.15	1'048.40	18.1
<b>Passive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>1'563.55</b>	<b>7'498.48</b>	<b>5'934.93</b>	<b>379.6</b>
2300 Transitorische Passiven	1'563.55	7'498.48	5'934.93	379.6
<b>Eigenkapital</b>	<b>449'451.61</b>	<b>547'851.10</b>	<b>98'399.49</b>	<b>21.9</b>
<b>Vereinsvermögen</b>	<b>125'358.16</b>	<b>125'358.16</b>	<b>0.00</b>	<b>0.0</b>
2800 Vereinsvermögen	125'358.16	125'358.16	0.00	0.0
<b>Reserven und Jahresergebnis</b>	<b>324'093.45</b>	<b>422'492.94</b>	<b>98'399.49</b>	<b>30.4</b>
2950 Neue Projekte (CH)	223'997.54	252'629.51	28'631.97	12.8
2960 Neue Projekte (DE)	50'203.13	46'463.94	3'739.19-	7.4-
2991 Jahresgewinn/Jahresverlust	49'892.78	123'399.49	73'506.71	147.3
<b>Total Passiven</b>	<b>655'198.18</b>	<b>672'842.01</b>	<b>17'643.83</b>	<b>2.7</b>

## 4.4. Erfolgsrechnung

### Erfolgsrechnung

Reg. Naturpark Schaffhausen  
8217 Wilchingen

Periode 01.01.2022 - 31.12.2022 - CHF

Seite 1

	2021	2022	+/- absolut	+/- %
<b>Betriebsertrag</b>	<b>1'359'608.56</b>	<b>1'396'412.19</b>	<b>36'803.63</b>	<b>2.7</b>
<b>Total Ertrag Beiträge</b>	<b>1'090'287.50</b>	<b>1'094'860.55</b>	<b>4'573.05</b>	<b>0.4</b>
<b>Ertrag Beiträge öffentl. Hand</b>	<b>951'347.50</b>	<b>955'045.00</b>	<b>3'697.50</b>	<b>0.4</b>
3000 Beiträge Bund (Pärke/BAFU)	650'000.00	650'000.00	0.00	0.0
3002 Beiträge Kanton Schaffhausen	301'347.50	305'045.00	3'697.50	1.2
<b>Ertrag Mitgliederbeiträge</b>	<b>138'320.00</b>	<b>139'475.55</b>	<b>1'155.55</b>	<b>0.8</b>
3010 Mitgliederbeiträge Gemeinden	128'245.00	129'774.00	1'529.00	1.2
3011 Mitgliederbeiträge Einzelmitglieder	10'075.00	9'701.55	373.45-	3.7-
<b>Ertrag Dritte</b>	<b>620.00</b>	<b>340.00</b>	<b>280.00-</b>	<b>45.2-</b>
3020 Spenden und Gönnerbeiträge	620.00	340.00	280.00-	45.2-
<b>Ertrag Projekte</b>	<b>287'687.71</b>	<b>320'777.14</b>	<b>33'089.43</b>	<b>11.5</b>
<b>Ertrag A - Projekt-Mgt. und Kommunikation</b>	<b>7'810.30</b>	<b>7'404.45</b>	<b>405.85-</b>	<b>5.2-</b>
3100 A1 - Projekt-Mgt. und Geschäftsstelle	4'087.65	6'135.45	2'047.80	50.1
3101 A2 - Kommunikation	3'722.65	1'269.00	2'453.65-	65.9-
<b>Ertrag B - Wirtschaft</b>	<b>176'923.85</b>	<b>200'475.15</b>	<b>23'551.30</b>	<b>13.3</b>
3211 B1 - Natur- und kulturnaher Tourismus SHL	148'617.25	136'948.25	11'669.00-	7.9-
3212 B2 - Projektleitung Genussregion	25'282.60	25'282.60	0.00	0.0
3213 B3 - Landwirtschafts-Projekte	3'024.00	1'770.20	1'253.80-	41.5-
3214 B4 - Gewerbe & Gastronomie	0.00	36'474.10	36'474.10	0.0
<b>Ertrag C - Natur</b>	<b>93'750.05</b>	<b>89'482.55</b>	<b>4'267.50-</b>	<b>4.6-</b>
3321 C1 - Förderung von Arten und Lebensräumen	6'990.00	9'156.75	2'166.75	31.0
3323 C3 - Kulturlandschafts-Aufwertung	61'772.05	72'413.25	10'641.20	17.2
3324 C4 - Gewässer	6'193.00	4'750.00	1'443.00-	23.3-
3325 C5 - Natur im Siedlungsraum	3'760.00	2'162.55	1'597.45-	42.5-
3326 C6 - GIS Geograf. Informationssystem	0.00	1'000.00	1'000.00	0.0
3327 C7 - Baukultur	15'035.00	0.00	15'035.00-	100.0-
<b>Ertrag D - Kultur</b>	<b>9'203.51</b>	<b>23'414.99</b>	<b>14'211.48</b>	<b>154.4</b>
3431 D1 - Bildung	8'973.51	23'234.99	14'261.48	158.9
3432 D2 - Kulturelles Leben und Erbe	230.00	180.00	50.00-	21.7-
<b>Ertragsminderungen</b>	<b>18'366.65-</b>	<b>19'225.50-</b>	<b>858.85-</b>	<b>4.7</b>
3809 MWST Pauschalsteuersatz	18'366.65-	19'225.50-	858.85-	4.7

# Erfolgsrechnung

Reg. Naturpark Schaffhausen  
8217 Wilchingen

Periode 01.01.2022 - 31.12.2022 - CHF

Seite 2

	2021	2022	+/- absolut	+/- %
<b>Aufwand Projekte</b>	<b>1'234'813.03</b>	<b>1'192'990.64</b>	<b>41'822.39-</b>	<b>3.4-</b>
<b>Aufwand A - Projektmtg. und Kommunikation</b>	<b>172'473.43</b>	<b>163'979.84</b>	<b>8'493.59-</b>	<b>4.9-</b>
4100 A1 - Projekt-Mgt. und Geschäftsstelle	24'728.73	25'954.69	1'225.96	5.0
4101 A2 - Kommunikation	65'298.27	53'521.71	11'776.56-	18.0-
4109 Vereinstätigkeit RNSH	5'384.05	10'083.00	4'698.95	87.3
4199 Löhne Bereich A - Projektmtg. und Komm.	77'062.38	74'420.44	2'641.94-	3.4-
<b>Aufwand B - Wirtschaft</b>	<b>521'096.15</b>	<b>476'580.52</b>	<b>44'515.63-</b>	<b>8.5-</b>
4211 B1 - Natur- und kulturnaher Tourismus SHL	241'264.33	141'965.06	99'299.27-	41.2-
4212 B2 - Projektleitung Genussregion	100.00	6'600.00	6'500.00	6'500.0
4213 B3 - Landwirtschafts-Projekte	16'089.10	50'287.82	34'198.72	212.6
4214 B4 - Gewerbe & Gastronomie	7'708.70	7'631.95	76.75-	1.0-
4299 Löhne Bereich B - Wirtschaft	255'934.02	270'095.69	14'161.67	5.5
<b>Aufwand C - Natur</b>	<b>341'346.37</b>	<b>349'825.13</b>	<b>8'478.76</b>	<b>2.5</b>
4321 C1 - Förderprogramm M'specht, Amphib., Bi	26'275.20	27'975.55	1'700.35	6.5
4322 C2 - Erneuerbare Energien	7'500.00	0.00	7'500.00-	100.0-
4323 C3 - Kulturlandschafts-Aufwertung	103'494.95	103'937.05	442.10	0.4
4324 C4 - Gewässer	14'880.00	15'050.00	170.00	1.1
4325 C5 - Natur im Siedlungsraum	11'171.75	13'494.65	2'322.90	20.8
4326 C6 - GIS Geograf. Informationssystem	11'453.90	5'721.50	5'732.40-	50.0-
4327 C7 - Baukultur	32'471.35	0.00	32'471.35-	100.0-
4399 Löhne Bereich C - Natur	134'099.22	183'646.38	49'547.16	36.9
<b>Aufwand D - Kultur</b>	<b>199'897.08</b>	<b>202'605.15</b>	<b>2'708.07</b>	<b>1.4</b>
4431 D1 - Bildung	67'005.65	64'495.73	2'509.92-	3.7-
4432 D2 - Kulturelles Leben und Erbe	29'768.80	9'655.65	20'113.15-	67.6-
4499 Löhne Bereich D - Kultur	103'122.63	128'453.77	25'331.14	24.6

# Erfolgsrechnung

Reg. Naturpark Schaffhausen  
8217 Wilchingen

Periode 01.01.2022 - 31.12.2022 - CHF

Seite 3

	2021	2022	+/- absolut	+/- %
<b>Personalaufwand</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.0</b>
<b>Personalaufwand</b>	<b>436'391.25</b>	<b>573'077.48</b>	<b>136'686.23</b>	<b>31.3</b>
5000 Lohnaufwand	391'141.20	506'787.50	115'646.30	29.6
5005 Leistungen von Sozialversicherungen	10'434.00-	362.80	10'796.80	103.5
5070 AHV-, IV-, EO-, ALV-Beiträge	29'746.65	40'703.70	10'957.05	36.8
5072 Berufliche Vorsorge	19'617.05	18'747.30	869.75-	4.4-
5074 Unfall- und Krankentaggeldversicherung	6'254.15	6'529.93	275.78	4.4
5079 Quellensteuer	3.80-	53.75-	49.95-	1'314.5
5080 Übriger Personalaufwand	70.00	0.00	70.00-	100.0-
<b>Leistungen Dritter</b>	<b>133'827.00</b>	<b>83'538.80</b>	<b>50'288.20-</b>	<b>37.6-</b>
5090 Personalaufwand über Dritte	133'827.00	83'538.80	50'288.20-	37.6-
<b>Personalaufwand - Aufschlüsselung auf Bereiche</b>	<b>570'218.25-</b>	<b>656'616.28-</b>	<b>86'398.03-</b>	<b>15.2</b>
5841 Bereich A - Projektmtg. und Komm.	77'062.38-	74'420.44-	2'641.94	3.4
5842 Bereich B - Wirtschaft	255'934.02-	270'095.69-	14'161.67-	5.5
5843 Bereich C - Natur	134'099.22-	183'646.38-	49'547.16-	36.9
5844 Bereich D - Kultur	103'122.63-	128'453.77-	25'331.14-	24.6
<b>Sonstiger Betriebsaufwand</b>	<b>71'163.56</b>	<b>78'737.34</b>	<b>7'573.78</b>	<b>10.6</b>
<b>Mietaufwand</b>	<b>22'957.00</b>	<b>22'488.70</b>	<b>468.30-</b>	<b>2.0-</b>
6000 Miete Maschinen und Geräte	3'449.75	4'165.85	716.10	20.8
6020 Mietzinsen Geschäftsräume	19'507.25	18'322.85	1'184.40-	6.1-
<b>Aufwand mobile Sachanlagen</b>	<b>8'328.35</b>	<b>16'128.95</b>	<b>7'800.60</b>	<b>93.7</b>
6100 URE Maschinen und Geräte	0.00	93.05	93.05	0.0
6130 URE Büromobilien und EDV-Anlagen	8'328.35	16'035.90	7'707.55	92.5
<b>Aufwand Fahrzeuge</b>	<b>10'202.70</b>	<b>6'765.60</b>	<b>3'437.10-</b>	<b>33.7-</b>
6200 URE Fahrzeuge	8'502.70	203.70	8'299.00-	97.6-
6230 Versicherungen und Abgaben Fahrzeuge	0.00	1'461.90	1'461.90	0.0
6270 Miete Fahrzeuge	1'700.00	5'100.00	3'400.00	200.0
<b>Verwaltungsaufwand</b>	<b>27'385.00</b>	<b>31'263.36</b>	<b>3'878.36</b>	<b>14.2</b>
6500 Büromat., Drucksachen, Porti	7'260.20	7'720.91	460.71	6.3
6510 Telefon, Internet	3'073.95	2'713.35	360.60-	11.7-
6520 Verbandsbeiträge, Spesen	0.00	5'000.00	5'000.00	0.0
6530 Betriebshaftpf., Rechtsschutz	1'620.05	1'620.05	0.00	0.0
6540 Buchführung und Beratung	15'430.80	14'209.05	1'221.75-	7.9-
<b>Finanzerfolg</b>	<b>2'290.51</b>	<b>2'090.73</b>	<b>199.78-</b>	<b>8.7-</b>
6840 Bank- und Postkonto-Spesen	357.15	422.64	65.49	18.3
6842 FW-Kursgewinne	1'933.36-	1'668.09-	265.27	13.7
<b>Betriebsergebnis Schweiz</b>	<b>53'631.97</b>	<b>124'684.21</b>	<b>71'052.24</b>	<b>132.5</b>

# Erfolgsrechnung

Reg. Naturpark Schaffhausen  
8217 Wilchingen

Periode 01.01.2022 - 31.12.2022 - CHF

Seite 4

	2021	2022	+/- absolut	+/- %
<b>Projekte Deutschland</b>	<b>3'739.19-</b>	<b>1'284.72-</b>	<b>2'454.47</b>	<b>65.6</b>
<b>Ertrag Projekte Deutschland</b>	<b>1'120.14</b>	<b>14'245.15</b>	<b>13'125.01</b>	<b>1'171.7</b>
7006 Projekte 2020	1'120.14	1'629.90	509.76	45.5
7007 Projekte 2021	0.00	12'615.25	12'615.25	0.0
<b>Aufwand Projekte Deutschland</b>	<b>4'859.33</b>	<b>15'529.87</b>	<b>10'670.54</b>	<b>219.6</b>
7506 Projekte 2020	2'910.60	0.00	2'910.60-	100.0-
7507 Projekte 2021	1'948.73	11'283.76	9'335.03	479.0
7508 Projekte 2022	0.00	4'246.11	4'246.11	0.0
<b>Betriebsergebnis Deutschland</b>	<b>3'739.19-</b>	<b>1'284.72-</b>	<b>2'454.47</b>	<b>65.6</b>
	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>Differenz</b>	<b>+-%</b>
<b>Gewinn</b>	<b>49'892.78</b>	<b>123'399.49</b>	<b>73'506.71</b>	<b>147.3</b>

## 5. Bericht der Geschäftsprüfungskommission



### **Bericht der Geschäftsprüfungskommission**

#### **des Vereins Regionaler Naturpark Schaffhausen**

Als Geschäftsprüfungskommission (GPK) haben wir im Sinne von Art. 23 der Statuten die Geschäfts- und Buchführung sowie die Bilanz und Erfolgsrechnung des Vereins für das am 31. Dezember abgeschlossene Geschäftsjahr 2022 geprüft.

Die Geschäftsprüfung erfolgte anhand von Unterlagen und persönlichen Befragungen. Eine spezifische Prüfung des Finanzcontrollings und Projektreportings ergab, dass die Geschäftsführung in jeder Hinsicht den Vorgaben entspricht.

Buchprüfung und Beurteilung der Jahresrechnung erfolgten nach den üblichen Grundsätzen, so dass wesentliche Fehlaussagen mit angemessener Sicherheit erkannt werden können. Angaben der Jahresrechnung wurden stichprobenweise überprüft und mit den zugrundeliegenden Geschäftsdokumenten verglichen.

Bei unserer Prüfung sind keine Sachverhalte zum Vorschein gekommen, aus denen wir schliessen müssen, dass Geschäftsführung und Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entsprechen. Es besteht kein Anlass, an der Vollständigkeit und Korrektheit der Rechnungs- und Buchführung zu zweifeln. Die Nachvollziehbarkeit ist in allen geprüften Punkten gewährleistet. Geschäftsstelle und Vorstand haben stets proaktiv über wichtige Geschäfte informiert. Alle Fragen wurden zu unserer vollsten Zufriedenheit beantwortet, wir erhielten vor Ort und auf elektronischem Weg Einsicht in alle gewünschten Unterlagen.

Die GPK stellt daher folgenden Antrag an die Mitgliederversammlung:

Die vorliegende Jahresrechnung 2022 ist zu genehmigen und den verantwortlichen Organen ist für das Geschäftsjahr 2022 Entlastung zu erteilen.

Schaffhausen / Jestetten / Zürich, 7. März 2023

#### **Die Geschäftsprüfungskommission**

Linda Breiter

Andreas Merk

Philippe Schultheiss



Rebberge bei Wilchingen/Osterfingen © ASTPic, Adrian Stadelmann

